Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 126 (1996)

Rubrik: Jahresbericht 1996 der Direktion des Rätischen Museums

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1996
der Direktion des Rätischen Museums

Einführung

Neben den Arbeiten für die Sonderausstellungen (vgl. dazu den Bericht Ausstellungen) gingen verständlicherweise weitere einher: Leihgaben für Ausstellungen zusammenzustellen, Objekte für Erwerbungen zu prüfen, Geschenke oder Deposita zu begutachten, Konservierungen/Restaurierungen hauseigener oder fremder Objekte zu besprechen, Photodokumentationen, Photos und Dias für Vorträge sowie für Publikationen vorzubereiten, die Sammlungen zu erschliessen, zu bearbeiten und zu veröffentlichen, Standorte der in der Kulturgüterschutzanlage eingelagerten Objekte festzuhalten, Publikationen abzuschliessen und Auskünfte mannigfacher Art zu erteilen.

Zum 12. Mal konnte die Umfrage 'Sonderausstellungen' unter den archäologisch, historisch und volkskundlich orientierten Museen der Schweiz, des Fürstentums Liechtenstein, Österreichs, Deutschlands und Italiens durchgeführt werden (vgl. dazu JbRM 1994,7). Ferner nahm das Museum an mehreren Aktionen teil, so u.a. an der SBB-Halbtax-Aktion und der RhB-Aktion 'Kultur à discrétion'.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Anlässe im Rätischen Museum durchgeführt. Im Rahmen der Churer Orgelkonzerte fand ein Konzert von Jean-Claude Zehnder, Basel, auf unserer Renaissance-Baldachinorgel statt.

Für die tatkräftige Unterstützung sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich gedankt. Dank gebührt aber auch den kantonalen Behörden und insbesondere Herrn Regierungspräsident Joachim Caluori, Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes, und seinen Mitarbeitern sowie der Stadt Chur und den Mitgliedern der Stiftung Rätisches Museum.

Im Anschluss an den Bericht der Direktion werden auf vielseitigen Wunsch die anlässlich der Vernissage der Ausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' gehaltenen Ansprachen vollumfänglich abgedruckt.

Personal

Frau Annina Bertogg beendete am 31.5.1996 ihr 32monatiges Praktikum im Fachbereich Archäologie- und Volkskunderestaurierung. Am 1.10.1996 begann sie nach bestandener Aufnahmeprüfung an der Staatlichen Akademie der Bil-

denden Künste Stuttgart mit dem 4jährigen Studium der Restaurierung von kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und wünschen ihr ein erfolgreiches Studium.

Vom 1.5. bis 30.9.1996 absolvierte Frau Nikkibarla Calonder ein Praktikum in den Fachbereichen Archäologie und Textilien als Voraussetzung für die Ausbildung zu einer Textilrestauratorin in der Abegg-Stiftung Riggisberg/Bern.

Am 8.12.1996 starb nach längerer Krankheit unser ehemaliger Mitarbeiter Hans Conrad-Cabalzar. Als Inventarisator wirkte er vom 1.3.1982 bis zu seiner Pensionierung am 30.11.1989 am Rätischen Museum. Daneben zeichnete er als Verfasser zahlreicher Texte, so für die neugestaltete Ausstellung im Buolschen Haus und für Publikationen. In den Tageszeitungen berichtete er über einzelne Objekte, vielgelesene Beiträge während des wegen Renovierung geschlossenen Museums. Wir werden Hans Conrad stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kontakt, Publizität, Museumspädagogik

Beratungen und Besichtigungen fanden im Berichtsjahr in 71 Museen in Graubünden, in der Schweiz und im Ausland statt. Durch Studienreisen und Teilnahme an Tagungen von 24 Fachorganisationen wurden die Beziehungen zu wissenschaftlichen Institutionen in der Schweiz und im Ausland gepflegt. Die Unterzeichnete vertrat den Kanton Graubünden an den Arbeitstagungen der ARGE ALP-Kommission III (Kultur) in I-Trento, A-Salzburg und Innsbruck. Ferner wirkte sie in der Kommission für Regionale Museen mit.

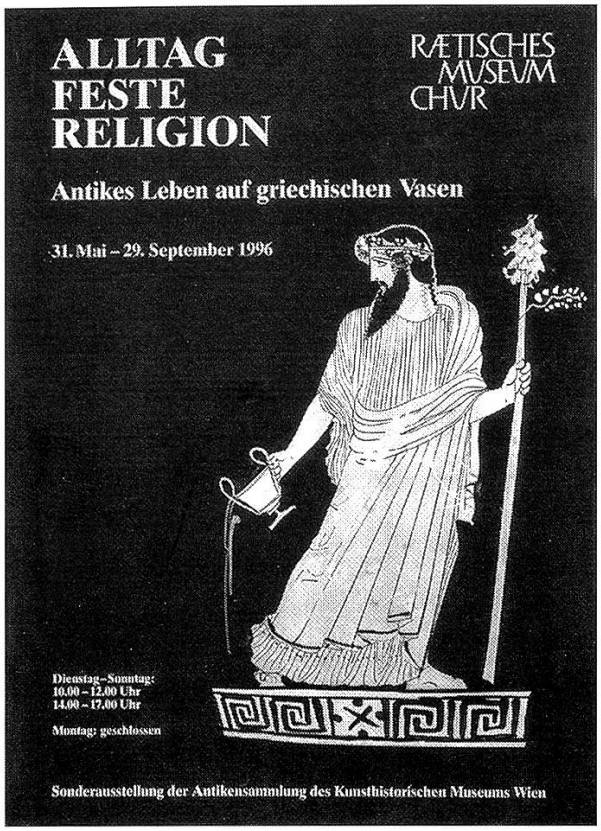
Vorträge wurden in Chur und Innsbruck gehalten. Radio- und Fernsehsendungen in deutscher, romanischer und italienischer Sprache wurden über das Rätische Museum und sein Kulturgut sowie über die Sonderausstellungen ausgestrahlt. Die Bündner, die Schweizer und die ausländische Presse berichteten über das Museum. Insgesamt fanden 20 Führungen durch das Museum statt.

Im Rahmen der Lehrerfortbildung wurden vom Rätischen Museum Kurse angeboten.

Ausstellungen

Die in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Sportmuseum Basel erarbeitete Ausstellung 'Zur Kulturgeschichte des Rades' war bis 14.4.1996 zu sehen.

Es folgte die grosse vielbeachtete und -besuchte Ausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' vom 30.5.–29.9.1996. Zu den grossen Leistungen der griechischen Antike gehört die Keramik mit ihren vielgestaltigen Gefässen. Seit der Mitte



des 18. Jahrhunderts schenkten Kunstsammler und Archäologen den bemalten antiken Tonvasen, die zu dieser Zeit in grosser Zahl in den Nekropolen Italiens ausgegraben wurden, vermehrt Aufmerksamkeit. Die Kunstfertigkeit des antiken Töpferhandwerks fand ihre ersten Liebhaber, aber im Mittelpunkt stand und steht noch heute die Bemalung der Vasen. Diese repräsentiert nicht nur einen ästhetischen Wert, sondern gewährt durch die Vielzahl der Darstellungen einen tiefen Einblick in zahlreiche Bereiche des antiken Lebens.

In diesen Vasenbildern steht vorwiegend der antike Mensch – in seinem alltäglichen und festlichen Leben, mit seinem Götter- und Heroenglauben, seiner Todesfurcht, aber auch mit seinen Idealen, Freuden und Hoffnungen – im Mittelpunkt; in ihnen spiegeln sich Lebensform und -auffassung ihrer Zeit wider. Eine Vorstellung von der Vielfalt griechischer Vasenbilder zu vermitteln, war Ziel dieser Ausstellung (vergleiche dazu auch die im Anhang abgedruckten Ansprachen anlässlich der Vernissage dieser Ausstellung).

Anschliessend folgte die Ausstellung 'Erwerbungen und Geschenke 1976–1996', die am 28.11. mit einer Ansprache von Andrea J. Just, Leiter Wirtschaftsraum Graubünden, Schweizerische Bankgesellschaft, Chur, und der Unterzeichneten eröffnet wurde und bis zum 31.3.1997 zu sehen sein wird.

Daneben war das Rätische Museum mit einer Sonderausstellung zur 'Mode des 19. Jahrhunderts' an der HIGA 1996 vertreten. Anlässlich des Zürcher Limmatschwimmens vom 17./18.8.1996 war die Sonderausstellung 'Bündner Hotellerie um 1900 in Bildern' im Rahmen 'Viva Graubünden' im Hof des Schweizerischen Landesmuseums zu sehen. Zwei kleinere Ausstellungen wurden in Chur gezeigt: 'Alte Spielkarten' im Rätischen Museum anlässlich der Jahresversammlung der Cartophilia Helvetica vom 27./28.4.1996 in Chur und 'Altes beschnitztes und bemaltes Haus-, Handwerks- und Landwirtschaftsgerät im Rätischen Museum Chur' in der Ausstellungsvitrine im Hauptgebäude der Psychiatrischen Klinik Waldhaus in Chur vom 24.7.–12.9.1996.

Besucher, Leihgaben

Die Besucherzahl im Rätischen Museum belief sich im Berichtsjahr auf insgesamt 11'426 (11'778), darunter befanden sich 42 Gesellschaften, 134 Schulklassen, 20 Hochschulen sowie 11 Militärgruppen.

11 Objekte wurden für Ausstellungen an 8 Museen und Institutionen leihweise abgegeben, 8 Objekte wurden als Dauerleihgaben an 2 Museen überführt. In der historischen Abteilung des Rätischen Museums wurden 3 Gegenstände als Dauerleihgaben angenommen. Weitere Sammlungsgegenstände, Fundkomplexe, Photos, Pläne und Dokumentationen wurden Privatpersonen für Veröffentlichungen, Studien und Vorträge zur Verfügung gestellt.

Neueingänge

Die Zahl der Neueingänge von Objekten belief sich auf 724 (559). Für die 400 Geschenke danken wir den 53 Donatoren herzlich.

Die Bibliothek verzeichnete einen Zuwachs von insgesamt 757 Bänden und Broschüren, darunter 484 Periodika, 210 Geschenke von 56 Donatoren. Als Tauschexemplare kamen 223 und als Belegexemplare 74 Bände ins Museum.

Konservierung/Restaurierung und Photodienste

Der Museumsrestaurator und seine Mitarbeiterinnen konservierten und restaurierten 62 historische Objekte. 44 Gefässe und 4 Eisenobjekte der Ausgrabungen Chur/Areal Ackermann 1971–76 wurden restauriert, ferner 1 Glasflasche der Grabung Chur/St.Martinsplatz, 1 Bronzenadel der Grabung Müstair sowie 88 Fundmünzen der Grabung Zillis/Höhle. 37 Tapetenfragmente von Chur/Reichsgasse 71 wurden sichergestellt und 7 Graphiken konserviert und restau-

riert. 75 Graphiken wurden passpartouriert. Auswärtige Spezialisten restaurierten 1 Ölgemälde und 19 Schreibvorlagen.

Für die Ausstellungen in Innsbruck und Trento wurden von 17 Objekten Abgüsse erstellt, ein Abguss der Viktoridenplatte wurde für das Rätische Museum angefertigt.

Ferner oblagen dem Chefrestaurator die Evaluation der Vitrinen für den römischen Schutzbau in Chur/Welschdörfli sowie die Vorgaben für die Konstruktion der Vitrinen für die Wandmalerei.

Die Textilspezialistin konservierte und restaurierte 52 Objekte des Altbestandes und der Neueingänge. Ferner rüstete sie Figurinen für die Ausstellungen 'Mode des 19. Jahrhunderts' an der HIGA und 'Neuerwerbungen und Geschenke 1976–1996' aus. Ebenso oblagen ihr die Vorbereitungen für die Publikation 'Mode und Accessoires'.

Der Hauswart und der Museumsschreiner konservierten und restaurierten Objekte der Sammlungen und solche für die Sonderausstellungen. Ferner oblagen ihnen die Vitrineneinbauten, die Anfertigung von Halterungen und der Transport von Objekten für die Sonderausstellungen sowie das Einordnen der Kulturgüter und deren Standorterfassung in der Kulturgüterschutzanlage. Langwierige Malerarbeiten im Buolschen Haus wurden unter ihrer Mitarbeit durchgeführt.

Der Museumsphotograph fertigte 5'017 schwarzweisse und farbige Negative an, 660 Farbdias und 5'420 Fachvergrösserungen für Ausstellungen, Dokumentationen, Vorträge und Veröffentlichungen. Ferner gestaltete er die Plakate für die Sonderausstellungen sowie die Ausstellungs-Transparente für die Fassade des Rätischen Museums und arbeitete bei Sonderausstellungen selbst mit. In seiner Hand lagen auch die Bebilderung und das Layout des Werkkataloges II 'Filetstickerei' und dessen drucktechnische Betreuung sowie die Gestaltung der Publikation 'Zeugnisse der Geschichte Graubündens', SRMC 40 (1996).

Erschliessung und wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlung, Veröffentlichungen

Gegenstände des Altbestandes wurden weiter inventarisiert. Als Beauftragte beschäftigten sich eine Textilspezialistin und ein Photograph mit der wissenschaftlichen Bearbeitung und Erschliessung von Museumssammlungen.

Im Berichtsjahr erschienen der Jahresbericht 1995 des Museums und in der Schriftenreihe als Band 39 der Werkkatalog II 'Filetstickerei' von Regula F. Hahn und als Band 40 'Zeugnisse der Geschichte Graubündens. Bündnismedaillen im Rätischen Museum' von Hans-Ulrich Baumgartner - Julia Telegdy-Neudorfer - Ingrid R. Metzger.

Allen Autoren, Frau Regula F. Hahn, Frau Julia Telegdy-Neudorfer und Herrn Hans-Ulrich Baumgartner, sei für ihre Arbeit sehr herzlich gedankt.

In Fachpublikationen wurden Aufsätze veröffentlicht. Zudem wurden mehrere Werke von Spezialisten unter Mitwirkung des Museums publiziert.

Ingrid R. Metzger

Ansprachen anlässlich der Vernissage 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' vom 30. Mai 1996 im Rätischen Museum

Begrüssung von PD Dr. Ingrid R. Metzger

Ich darf Sie zu unserer Sommerausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' sehr herzlich begrüssen. Einen besonderen Gruss entrichte ich Herrn Dr. Alfred Bernhard-Walcher, der mit Frau Dr. Manuela Laubenberger zusammen diese Ausstellung aufbaute. Einen Gruss in die Ferne sowie einen herzlichen Dank entbiete ich ebenso dem Direktor der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums Wien, Herrn Dr. Kurt Gschwantler, der auf einen Anruf hin das Ausleihen von griechischen Gefässen für unser Museum sofort bejahte. Ich freue mich über diese Ausstellung, ermöglicht sie es doch, einen Einblick in die antike Vasenmalerei mit ihren vielfältigen und erzählenden Darstellungen zu erhalten.

Ich darf zunächst Herrn Regierungspräsident Joachim Caluori das Wort erteilen, der trotz seiner zahlreichen Verpflichtungen in seinem Präsidialjahr unsere Eröffnungsfeier mit einer Ansprache ehrt. Anschliessend wird Herr Dr. Alfred Bernhard-Walcher über die Ausstellung selbst sprechen. Beiden Referenten danke ich sehr herzlich. Ein kleiner Beitrag meinerseits soll diese Vernissagefeier dann abschliessen.

Ansprache von Herrn Regierungspräsident Joachim Caluori

Vor wenigen Wochen hatten meine Frau und ich die Freude, einen kleinen Teil des antiken Griechenland kennenzulernen. Der Weg führte uns u.a. nach Athen auf die Akropolis des 5. vorchristlichen Jahrhunderts und an die Orakelstätte Delphi. Neben diesen beiden Stätten – den politischen und kulturellen Zentren der antiken Welt – waren es die schweizerischen Ausgrabungen in Eretria auf der Insel Euboia, denen unsere Aufmerksamkeit galt. In dem dortigen kleinen Museum fielen uns vor allem die antiken Vasen mit ihren verschiedenartigen Verzierungen auf, die Hinweise auf einzelne Epochen geben und landschaftliche Unterschiede erkennen lassen.

Unter diesen Vasen fanden einige besondere Aufmerksamkeit, so z.B. Grabgefässe, die mit Öl gefüllt dem Toten als Beigabe ins Grab mitgegeben wurden. Der zarte Dekor dieser Gefässe der klassischen Zeit liessen einen Grabstein und zwei Personen erkennen – der Tote und der das Grab besuchende

Hinterbliebene –, eine Szene, die an unsere stillen Besuche am Grab eines Verstorbenen auf unseren Friedhöfen erinnert.

Einen anderen besonderen Eindruck machten grosse Vorratsgefässe, die einst mit Öl gefüllt als Preis einem Sieger athletischer oder musischer Wettkämpfe in Athen überreicht wurden. Die Bilder dieser Gefässe – auf einer Seite die Göttin Athena und auf der anderen Seite die Darstellung jenes Wettkampfes, in dem der Wettkampfteilnehmer seinen Sieg davongetragen hatte – liessen sogleich einen Vergleich zu unseren heutigen Siegespreisen – den Pokalen – sportlicher oder auch musischer Wettkämpfe ziehen.

Eine nähere Betrachtung weiterer Darstellungen auf den im Museum von Eretria ausgestellten Gefässen liess noch so manche andere Erkenntnis oder gar Übereinstimmung zu Beispielen des heutigen Alltags ausmachen. So darf sicher festgehalten werden, dass die antike Bilderwelt eine Fülle von Beispielen, Erkenntnissen und Vorbildern birgt, deren Erkundungen höchst interessant und lohnend sind.

Die Reise in das antike Griechenland liess uns aber auch bewusst werden, wie jene Welt auf die Menschheit des späteren 18. und 19. Jahrhunderts ihre Faszination ausgeübt haben musste, wie sehr die Ausgrabungen in Italien und Griechenland Anregungen und Vorbilder lieferten, wie sehr man sich damals mit der klassischen Antike auseinanderzusetzen begann, einer Welt, die auch heute noch den Menschen zu fesseln vermag.

Und so ist es mir heute auch verständlich, dass die Zeugen der Vergangenheit, seien es antike Baudenkmäler, Skulpturen, Werke von Töpfern und Malern, dass diese Zeugen vergangener Zeiten gerade heute ihren uneingeschränkten Schutz bedürfen, dass sie in ihrem und aus ihrem historischen Kontext heraus verstanden werden müssen, dass das Auseinanderreissen eines solchen Komplexes den Verlust seiner historischen Substanz bedeuten würde. Und dieses historische Vermächtnis verdient unsere Aufmerksamkeit, unseren Schutz, unser Verständnis.

So möchte ich dem Direktor der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums Wien, Herrn Dr. Kurt Gschwantler, für die Übernahme dieser kostbaren und voller Leben gezeichneten antiken Gefässe sehr herzlich danken. Dank gebührt auch Frau Dr. Manuela Laubenberger für ihre Mithilfe bei der Ausstellung und Herrn Dr. Alfred Bernhard-Walcher für seine Ausführungen.

Abschliessend danke ich der Direktion unseres Museums, Frau PD Dr. Ingrid R. Metzger, und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den täglichen Grosseinsatz im Museum und die Gestaltung der Sonderausstellungen.

Ansprache von Dr. Alfred Bernhard-Walcher, Wien

Im alten Griechenland spielten Tongefässe eine wichtige Rolle. Sie dienten zum Wasserholen, als Wein- oder Ölbehälter, als Trinkschale oder Trinkbecher, als Salbfläschchen oder Schmuckbehälter, waren Weihgaben für die Götter, Grabbeigaben für die Toten. Man hatte für Form und Zweckbestimmung ein sicheres Gefühl, wie es unserer von Industrieprodukten überschwemmten Zivilisation fast völlig verloren ging.

Aber nicht nur Form und einstige Verwendung der Gefässe bringen uns das griechische Leben näher. Im Unterschied zu der Keramik anderer Völker tragen die griechischen Vasen bildliche Darstellungen, die uns in bunter Vielfalt vor Augen führen, was im alltäglichen und religiösen Leben geschah und was die Phantasie bewegte. Dem Betrachter wird äusserst lebendig oder maniriert, künstlerisch hochstehend oder schlicht gezeigt, wie heranwachsende Knaben in der Schule und in der Palästra, dem Sportplatz, von erfahrenen Männern in Literatur, Musik und Sport unterrichtet und wie sie von ihren Lehrern mit Liebesgaben umworben werden, wie die Jünglinge selbst die Gunst der Älteren durch Geschenke zu erringen versuchen. Männer sehen wir beim Jagen und Fischen, bei den alltäglichen Geschäften, beim Abschied vor einem Kriegszug und in der Schlacht, und wir begegnen häufig Darstellungen von den beliebten Trinkgelagen, den Symposien, die man im Kreis von Freunden zelebrierte. Dazu lud man auch manchmal Hetären, junge, gewandte, meist auch gebildete Frauen, die die Männer mit Gesang, Musik und Tanz und allerlei anderen Vergnügungen unterhielten. Die Ehefrauen hingegen waren der Öffentlichkeit entzogen, denn nach der Hochzeit führten die Griechinnen im Frauengemach ein äusserst zurückgezogenes Leben, sie waren mit der Hauswirtschaft, der Erziehung der Kleinkinder und der heranwachsenden Töchter, mit der Aufsicht über Sklaven und Dienerschaft und mit der Verwaltung des Vermögens beschäftigt. Auch der im antiken Griechenland von feierlichen Zeremonien begleitete Totenkult fand seine eigenständige Ausprägung in Form und Bild der griechischen Vasen.

Reichhaltig sind die Darstellungen der antiken Götter, der kultischen Praktiken und Riten, durch die der antike Mensch seine Wünsche, seine Verehrung und seinen Dank an Zeus, Poseidon, Hera, Athena, Artemis, Apollon, Hermes, Hephaistos und die anderen Gottheiten herantrug. Besonders häufig tragen die für das Symposion bestimmten Gefässe zum Mischen des Weines mit Wasser, die Kühlgefässe, Schöpf- Giess- und Trinkgefässe Bilder des Dionysos, des alten Vegetationsgottes, des Spenders der Fruchtbarkeit, der den Weinbau und den Wein beschützte. Er erscheint auf den Vasen mit seinem lärmenden Gefolge von halbgöttlichen und halbtierischen Mänaden, Satyrn und Silenen, und es ist naheliegend, dass Szenen des bacchantischen Schwärmens und der orgiastischen Kultfeiern die Zecher bei ihren Festgelagen anregten und ermunterten.

Die griechischen Heroen, übermenschliche, zwischen den Göttern und den Menschen einzuordnende Wesen von übernatürlicher Kraft, grosser Klugheit und menschenfreundlicher Hilfsbereitschaft, genossen kultische Verehrung, und viele Taten dieser Helden werden in bunter Vielfalt auf den Vasen gezeigt. Eine reiche Welt des Mythos eröffnet sich dem Betrachter: Herakles, der bedeutendste griechische Heros, meistert seine übermenschlichen Taten und wird unter die olympischen Götter aufgenommen, der Kampf um Troja, der Königssohn Meleager erlegt den Kalydonischen Eber und Griechen kämpfen gegen Amazonen. All diese Bereiche werden in der Ausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' berührt, die uns eine Fülle von Bildern vermittelt und in eine fremde und ferne Welt entführt.

Seit der Mitte des 18. Jahrhunderts schenkten Kunstsammler und Archäologen den bemalten antiken Tongefässen, die zu dieser Zeit in grosser Zahl in den Nekropolen Unteritaliens ausgegraben wurden, vermehrt Aufmerksamkeit. Die Kunstfertigkeit des antiken Töpferhandwerks fand ihre ersten Liebhaber, aber im Mittelpunkt stand und steht noch heute die Bemalung der Vasen. Diese repräsentiert nicht nur einen ästhetischen Wert, sondern gewährt durch die Vielfalt der Darstellungen einen tiefen Einblick in zahlreiche Bereiche des antiken Lebens.

Die traditionell gebräuchliche Bezeichnung 'Vase' für antike Gefässe ist nach unserem Sprachgebrauch irreführend, da wir mit diesem Wort – vom Italienischen 'vaso' übernommen – sofort die Vorstellung von Blumenvase verbinden, was für die Antike nicht zutrifft. Sie ist nur im allgemeinen Sinn von 'Gefäss' zu verstehen und dient heute zur Unterscheidung der bemalten Feinkeramik von der einfachen Gebrauchskeramik. Es mag unserem Kunststoffzeitalter schwerfallen, sich vorzustellen, wie lebensnotwendig früheren Kulturen der gebrannte Ton gewesen ist, die Töpferscheibe und der Brennofen, mit deren Hilfe man aus der vorhandenen Tonerde Gefässe für den täglichen Gebrauch herstellen konnte. Überall kamen die Menschen schnell darauf, ihr Tongeschirr zu verfeinern, es nach dem ihnen jeweils eigenen Talent kunstvoll zu gestalten. Die Meister griechischer Töpferwerkstätten waren im 1. Jahrtausend v.Chr. fortwährend – von der geometrischen bis in die klassische Zeit – bestrebt, die technische Qualität der Gefässe durch materialgerechtere Fertigung zu steigern, deren Schönheit sie durch feinere Formgebung sowie durch reichen Ornament- und Figurenschmuck zu vervollkommnen suchten. Je mehr sich dieses Kunsthandwerk entwickelte, umso beliebter wurden die bemalten Gefässe als Handelsgut, ihr Ruhm gelangte in alle Teile der alten Welt. In ihrem künstlerischen Ehrgeiz veredelten Töpfer und Maler ein Können, für das der antike Betrachter ebenso empfänglich gewesen sein muss wie der heutige Kunstkenner.

Die Kunstgattung 'griechische Vase' schliesst sich in ihrer inhaltlichen Bedeutung, ihrer erzählenden Aussagekraft und in ihrer Schönheit nur dem Be-

schauer auf, der sich ihr zuwendet und sie mit Erwartung und Aufmerksamkeit betrachtet, wollen die Vasen doch gleichsam als Individuen entdeckt und gewürdigt werden. Nur für den flüchtigen Beschauer wirken sie alle gleich, erscheinen ihre Bilder monoton und schwer lesbar. Dem Kunstfreund und historisch Interessierten aber wird das Phänomen der griechischen Vase, das in der Kulturgeschichte der Welt wohl einzigartig ist, schnell gegenwärtig: Als Gebrauchsgeräte von hohem technischen Standard und zugleich Kunstwerke von oft erheblichem Rang sind die griechischen Vasen durch ihre ursprüngliche Bestimmung und durch ihre reiche Bilderwelt eine fast unerschöpfliche Quelle für unsere Kenntnis von Kunst, Religion und Alltag der Menschen im antiken Griechenland. Aber auch von den Bedingungen ihrer Entstehung gelöst, können sie in mehrfacher Hinsicht für den heutigen Betrachter Gegenstand der Bewunderung sein: Schätzt der eine besonders die Perfektion, mit der sie getöpfert und gebrannt sind, so richtet der andere sein Augenmerk mehr auf das harmonische Verhältnis von Gefässkörper und Bildschmuck oder aber auf die Komposition der Vasenbilder selbst, die immer streng anmuten. Manch einer mag auch vom Farbakkord von Rot und Schwarz fasziniert sein, der ein genauso unverwechselbares Kennzeichen der griechischen Vase ist wie die einzigartige Linienkunst ihrer Bildzeichnung.

Diese Ausstellung wird manchen Besucher vielleicht zum ersten Mal mit der griechischen Antike konfrontieren. Grundlage des Ausstellungskonzeptes sollte daher nicht der einfache Nachweis einer Objektgruppe sein, sondern das weiterreichende Bemühen, mit der Eigenart griechischer Vasen insgesamt vertraut zu machen und über einen repräsentativen Ausschnitt einen ersten Zugang zur griechischen Kultur zu vermitteln. Die griechische Vase ist für ein solches Vorhaben besonders geeignet. Als Behälter für verschiedene Inhalte und für unterschiedliche Anlässe ist sie kein autonomes Gebilde, sondern fordert geradezu zur Wiederherstellung des ursprünglichen Aktionszusammenhanges auf. Ihre Bilder überbrücken mit ihrer gegenständlichen Genauigkeit die weite historische Distanz; indem sie Szenisches vor Augen stellen, bieten sie einen sinnfälligen Einblick in eine vergangene Welt. Da die Darstellungen allerdings kein exaktes, gleichsam photographisch getreues Abbild einer vergangenen Wirklichkeit sind, ist eine Anleitung zum Verständnis der Bilder notwendig.

Verschiedene Aspekte der griechischen Vasen, wie ihre handwerklichen und historischen Bedingungen, Formen, Verwendung und Verbreitung der Gefässe, sind die Grundlage, um die Vasen als Bestandteil der griechischen Kultur verstehen zu können; in den Vasenbildern aber, in deren Mittelpunkt vorwiegend der antike Mensch – in seinem alltäglichen und festlichen Leben, mit seinem Götter- und Heroenglauben, seiner Todesfurcht, aber auch mit seinen Idealen, Freuden und Hoffnungen – steht, spiegeln sich Lebensform und -auffassung ihrer Zeit wider.

Eine Vorstellung von der Vielfalt griechischer Vasenbilder zu vermitteln, ist Ziel dieser Ausstellung, in der unter dem Thema 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen' 60 Objekte aus der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien – nach Innsbruck, Klagenfurt, Wien und Linz– nun auch in Chur vorgestellt werden sollen. Ohne die Unterstützung und Mithilfe zahlreicher Institutionen und Persönlichkeiten, Kollegen und Helfern hätte dieses Ausstellungsvorhaben sicher keine Verwirklichung gefunden. Mein besonderer Dank gilt daher hier in Chur der Direktorin des Rätischen Museums, Frau Doktorin Ingrid Metzger, die eine Präsentation dieser Ausstellung in ihrem Museum ermöglichte. Ihr und allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön.

Ansprache von PD Dr. Ingrid R. Metzger

Lassen Sie mich einige Worte zu einem, in der heutigen Zeit besonders aktuellen Thema äussern, nämlich zum 'Bild der Frau', und zwar insbesondere zum 'Bild der Frau in der Antike'. Dieses Thema, dem ich das letzte Sommersemester in Freiburg gewidmet hatte, zeigte viel Interessantes und noch mehr Amüsantes. Es stellte sich dabei nämlich heraus, dass das Bild der Frau anhand der griechischen Vasenbilder weit facettenreicher ist, als uns antike Schriftsteller wissen lassen. Aber die Vasenmaler und die Schriftsteller beurteilten alles vom männlichen Standpunkt aus. Und von diesem Standpunkt aus konnten Frauen, die zurückgezogen im Schatten der Häuslichkeit ihr Leben den Aufgaben einer Hausfrau und Mutter widmeten, natürlich überhaupt keine Geschichte haben. So sind Frauen nur mittelbare Zeugen des Geschehens; Frauen sind bisweilen Helferinnen, aber selten Akteurinnen, und sie sind meist Unterworfene, die den Siegern zujubeln und ihre eigene Niederlage bejammern, ewige Klageweiber, deren Chöre alle Tragödien untermalen.

Die Überlieferung dessen, was Frauen taten und sagten, richtete sich nach den Auswahlkriterien, die die Schreiber im Dienste der Macht angelegt hatten. Deren Aufmerksamkeit aber galt nicht dem Privaten, sondern allein dem Öffentlichen und damit einem Bereich, aus dem Frauen ausgeschlossen waren. Wenn Frauen jedoch in der Öffentlichkeit auftraten, wirkten sie ebenso beunruhigend wie ein Aufruhr und haben von Herodot, dem Geschichtsschreiber des 5. vorchristlichen Jahrhunderts, bis Hippolyte Taine, dem französischen Historiker und Geschichtsphilosophen des letzten Jahrhunderts, von Livius bis zum modernen Polizeikommissar immer dieselben Abwehrreaktionen heraufbeschworen.

Dem Mangel an konkreten und ausführlichen Informationen vom Altertum bis heute steht hingegen eine Überfülle an Bildern gegenüber. Frauen waren

bildlich präsent, bevor sie beschrieben wurden, bevor über sie erzählt wurde und lange bevor sie selbst zu Wort kamen. Die Bilderflut scheint im umgekehrten Verhältnis zur Zurückgezogenheit der Frauen von der Öffentlichkeit zu stehen. Göttinnen bevölkerten den Olymp, in der Polis genossen die Frauen jedoch kein Bürgerrecht.

Hochzeitsriten auf griechischen Vasen lassen eine bestimmte Ehestruktur erkennen. Ebenso zeigen die Darstellungen der tugendhaften Frau als Spinnerin in einer Gesellschaft, die der Arbeit an sich keinerlei Wert zumisst, oder das weniger plastische als ornamentale Bild der schönen Frau Elemente einer Wahrnehmung des Weiblichen, die den Körper gleichsam aber ausblendet.

Die griechischen Historiker sprachen wenig von den Frauen, die sie wie Kinder, Alte und Sklaven der unbestimmten Gruppe der Kriegsopfer zuordneten. Eine Ausnahme bildeten nur die Frauen der Tragödie, deren Aufruhr die städtische Ordnung der Polis bedrohte. Dichter, Philosophen und Ärzte von Homer bis Galen im 2. Jahrhundert n.Chr. sprechen mit bemerkenswerter Kohärenz von der Frau als Objekt. Die Frau ist passiv und unterlegen im Vergleich zu dem anatomischen, physiologischen und psychologischen Urmass: dem Mann.

Die mittelalterlichen Chronisten erinnern gern an Königinnen und edle Damen, die als Heiratskandidatinnen und Zierde der Feste unentbehrlich waren. Noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts schloss die Geschichtsschreibung die Frauen aus. Die Geschichtswissenschaft blieb ein männliches Metier, Männer schrieben die Geschichte von Männern und gaben sie als allgemeine aus, während Fresken mit Frauenbildern die Wände der Sorbonne schmückten. Die als unbedeutend geltenden Frauen blieben der Sittengeschichte, den Chronisten des Alltagslebens, den dilettierenden Verfassern, den frommen oder skandalösen Biographen oder der anekdotischen Geschichtsschreibung überlassen. Am Rande der 'wissenschaftlichen Geschichte' etablierte sich die noch heute gängige Frauengeschichte. Sie ist erbaulich und verdummend, verführerisch und weinerlich, besonders in Frauenzeitschriften verbreitet und dem Massengeschmack schmeichelnd. Die Geschichte der Frauen entwickelte sich, wie Sie wissen, erst in den letzten zwanzig Jahren, und so sind Kommissionen für Frauenfragen und jüngst gar eine bündnerische Stabsstelle für Gleichstellungsfragen ins Leben gerufen worden.

Die Geschichte der Frauen versteht sich aber eher als eine der Beziehungen der Geschlechter als eine der Frauen. Und zweifellos liegt darin der Kern des Problems, der die Andersartigkeit und die Identität von Frauen definiert.

Und somit darf der allbekannte Satz formuliert werden: das Weib, das unbekannte Wesen. Eine Aussage, die bereits auch in der Antike ihre Gültigkeit hatte, wie dies das folgende Beispiel erhellen mag.

Mit dem Sieg von Zeus über seinen Vater Kronos übernahmen die olympischen Götter die Macht. In dieser anthropomorphen Familie gab es fünf bedeutende Göttinnen: Athena, Artemis, Hestia, Aphrodite und Hera. Die weiblichen Unsterblichen ähneln in vielerlei Hinsicht ihren menschlichen Gegenstücken, abgesehen davon natürlich, dass Gottheiten nicht altern und nicht sterben.

Die vielseitigste unter diesen fünf Göttinnen ist die Göttin Athena. Sie wird mit den Handarbeiten der Frauen und der Fruchtbarkeit des Ölbaums in Verbindung gebracht. Ihrer äusseren Erscheinung nach ist sie weiblich, viele ihrer Attribute sind jedoch männlich. Sie ist die Schutzherrin der Weisheit, die bei den Griechen als männliche Eigenschaft galt. Zudem ist sie eine Kriegsgöttin, als Beschützerin der Stadt Athen, bewaffnet mit Schild, Speer und Helm. Athena ist der Archetyp der maskulinen Frau, die in einer von Männern bestimmten Welt Erfolg hat, indem sie ihre Weiblichkeit und Sexualität verleugnet.

Was ihre Beziehung zu den Menschen angeht, so hat die Göttin Artemis in erster Linie mit den Frauen zu tun, und zwar – so wenig dies auch mit ihrer Jungfräulichkeit vereinbar zu sein scheint – besonders mit der physischen Seite des weiblichen Lebenszyklus: Niederkunft und Tod.

Über die Schwester von Zeus, Hestia, wird in den Mythen wenig erzählt. Sie war die typische alte Jungfer, die die Ruhe des häuslichen Herdes den turbulenten Festgelagen und emotionalen Verstrickungen der anderen Olympier vorzog.

Die Göttin Aphrodite dagegen verkörpert die physische Schönheit, die sinnliche Liebe und die Fruchtbarkeit. Aphrodites Verführungskunst beruht zu einem guten Teil auf ihrem leichtfertigen, trügerischen Charakter, denn diese Eigenschaften scheinen mit der sexuellen Attraktivität einer Frau verbunden worden zu sein.

Hera, die Königin der Götter, wird als reife Frau dargestellt. Sie ist mit ihrem Bruder Zeus verheiratet. Die Geliebten ihres Gatten verfolgt Hera mit nie nachlassender Feindseligkeit. Die Mythen beschreiben Heras eigene Ehe als eine Art Dauerkrieg mit kurzen Zwischenspielen im Bett. Im religiösen Kult wurde Hera jedoch als Hüterin der menschlichen Ehe verehrt.

Fassen wir die Bilder dieser fünf olympischen Göttinnen zusammen: Athena, die Kriegerin und Spenderin der Weisheit, ist vermännlicht und meidet sexuelle Aktivität und Mutterschaft. Artemis ist Jägerin und Kriegerin, bleibt dabei jedoch Jungfrau. Und Hestia wird gerade als alte Jungfer in Ehren gehalten. Auch die beiden anderen Göttinnen schneiden nicht viel besser ab: Aphrodite beschränkt sich auf die sexuelle Liebe, die sie mit entschiedener Verantwortungslosigkeit ausübt. Hera ist Gattin, Mutter und mächtige Herrscherin, muss jedoch immer wieder den Ehebruch ihres Gatten Zeus ertragen und ihm dabei selbst treu bleiben.

Diese Göttinnen sind archetypische Frauenbilder aus der männlichen Perspektive. Die Verteilung der verschiedenen begehrenswerten Qualitäten, wie Weisheit, Mut, Häuslichkeit, Schönheit, Treue, auf mehrere Frauen entspricht der patriarchalischen Gesellschaftsform.

Die Tatsache, dass heute so viele Frauen frustriert sind, weil sie sich gezwungen sehen, entweder eine intellektuelle, asexuelle Karrierefrau wie Athena, ein Lustobjekt wie Aphrodite oder eine ehrbare Mutter und Gattin wie Hera zu werden, zeigt, in welchem Masse die griechischen Göttinnen auch heute noch Archetypen weiblicher Existenz sind.

Das männliche Wunschdenken, eine ideale Frau zu finden, die alle Qualitäten in sich vereint, dürfte somit weiterhin männliches Wunschdenken bleiben. Mussten diese Qualitäten doch auf fünf olympische Göttinnen verteilt werden. Und welche Sterbliche dürfte sich anmassen, sich höher zu stellen als diese fünf olympischen Göttinnen. Meine Herren, das weibliche Wesen wird geheimnisvoll bleiben, ein Wesen, auf das sie Ihre Wunschvorstellungen und Träume auch weiterhin projizieren mögen. Ihnen, meine Damen, rate ich, weiter geheimisvoll zu bleiben, einmal auf Athenas, ein andermal auf Aphrodites oder Heras Pfaden wandelnd.

Mit diesem kleinen Exkurs zum Bild der Frau in der Antike, darf ich Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren, zur Besichtigung der Ausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen', bei deren Darstellungen Sie ein besonderes Augenmerk auf die holde Weiblichkeit werfen mögen, und zum Aperitif, für den ich einem treuen Besucher des Rätischen Museums meinen herzlichsten Dank ausspreche, sehr herzlich einladen.

Museumsbeamte 1996

Direktorin:	PD Dr.phil. Ingrid R. Metzger
Wissenschaftlicher Assistent für Numismatik und Archäologie:	Dr. Ybe van der Wielen
Wissenschaftlicher Assistent für Geschichte und Volkskunde:	Hans-Ulrich Baumgartner, lic.phil.I
Inventarisator:	Theodor Bossi
Chefrestaurator:	Josef Maria Lengler
Betriebsassistentinnen Restaurierungsatelier:	Jacqueline Jörg
	Agnes Liver
Photograph:	Remo Allemann
Sachbearbeiter:	Paul Lampert
Verwaltungsassistentin:	Edith Crottogini-Kohler
Hausmeister:	Georg Battaglia
Hauswart/Museumsschreiner:	René Dick

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
ARGE ALP	Arbeitsgemeinschaft Alpenländer
D	Depositum
E	Erwerb
G	Geschenk
GD PTT	Generaldirektion der Eidgenössischen Post-, Telephon- und Telegraphenverwaltung, Bern
JbRM	Jahresbericht Rätisches Museum
Jh.	Jahrhundert
KGR	Kanton Graubünden
Litho	Lithographie
o.J.	ohne Jahr
o.O.	ohne Ort
PTT	Post-, Telephon- und Telegraphen-Verwaltung
RM	Rätisches Museum
SLMZ	Schweizerisches Landesmuseum Zürich
SRMC	Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur
T	Tausch

Zuwachsverzeichnis 1996

Allen Donatoren sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus

Donatoren: Bibliothek

Allgemeine Plakatgesellschaft, Chur
Archäologisches Museum Carnuntinum, A-Bad Deutsch-Altenburg
ARGE ALP
Associazione Archeologica Ticinese, Lugano
Bundesamt für Kultur, Bern
Burgenverein Graubünden
Credit Suisse
Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG, Langwiesen
Gasser AG, Chur
Generaldirektion PTT, Bern
Graubündner Kantonalbank
Klostermuseum Disentis
Kulturarchiv Oberengadin, Samedan
Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung, FL-Vaduz
Ministero per i Beni Culturali e Ambientali, I-Roma
Musée suisse du jeu, La Tour-de-Peilz
Museo Tridentino di Scienze Naturali, I-Trento
Museum Achse, Rad und Wagen, D-Wiehl
Museum Neuhaus, Biel
Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission, Bern
Nationalparkhaus, Zernez
Numis-Post Verlag, Bad Ragaz
Orgelbau Th. Kuhn AG, Männedorf
Pezzini S.p.A., I-Morbegno
Pro Raetia, Vereinigung zur Förderung der Interessen Graubündens, Chur
Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Bau- und Wohnkultur Ballenberg
Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon SZ
SMUV Sektion Graubünden, Chur
Società Archeologica Comense, I-Como
Sportamt Graubünden, Chur
Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg, D-Oldenburg
Stiftsarchiv St. Gallen
Terra Grischuna Verlag
Unione Internazionale delle Scienze Preistoriche e Protostoriche, I-Forlì
Verein der Freunde des Bergbaues in Graubünden
Verein Ortsmuseum Obervaz
Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
Verkehrsverein Graubünden, Chur
Verlag Bündner Monatsblatt

Herr Hans-Ulrich Baumgartner, Chur
Herr Gerd Biegel, D-Braunschweig
Frau Edith Crottogini, Chur
Herr René Dick, Chur
Herr Anselmo Gadola, Andeer
Frau Jane Glaser, USA-Washington
Frau Regula Hahn, Chur
Herr Gottfried Hase, D-Wiesbaden-Delkenheim
Herr Dr.h.c. Eberhard W. Kornfeld, Bern
Herr Josef Maria Lengler, Chur
Herr Ernst Maissen, Altendorf
Frau PD Dr. Ingrid R. Metzger, Chur
Frau Leonie Patt, Malix
Herr Dr. Paul Rehli, Maienfeld
Familie Gerda und Manfred Rosenstock, D-Lauf
Frau Dr. Claudia Selheim, D-Bürgstadt
Herr Dr. Pius Tomaschett, Trun

Donatoren: Objekte

Allgemeine Plakatgesellschaft, Chur
Alters- und Pflegeheim Rigahaus, Chur
BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft, D-Wiehl
Evangelische Kirchgemeinde, Trin
Fastnachtsgesellschaft 'Quac', Domat/Ems
Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden, Chur
OK 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen, Scuol
Philatelie PTT, Chur
Schweizerisches Landesmuseum, Zürich
Segantini Museum, St.Moritz

Frau Ursula Aliesch, Chur
Herr Ernst Bänninger, Summaprada
Herr Georg Battaglia, Chur
Herr Hans-Ulrich Baumgartner, Chur
Herr Theodor Bossi, Chur
Herr Dr. med. Herbert Brütsch, Winterthur, Nachlass
Frau Agnes Cajacob, Rhäzüns
Herr Rico Carlo Casparis, Chur
Herr Dr.iur. Peter Clavadetscher, Chur
Frau Edith Crottogini, Chur
Herr Hans Crottogini, Chur
Herr René Dick, Chur
Herr Paul Engi, Chur, Nachlass
Frau Elsbeth Graf, Winterthur
Frau Nina Hatz, Chur
Frau Cleria Hoffmeister, Chur
Herr Franz Xaver Jaggy, Zürich
Herr Paul Lampert, Chur
Herr Josef Maria Lengler, Chur
Herr Erwin Locher, Rodels
Herr Hans Lüthi, Ostermundigen
Monsieur Jean L. Martin, Lausanne
Frau Anna Marugg, Chur
Frau PD Dr. Ingrid R. Metzger, Chur
Frau Margrith Metzger, Chur
Familie Margrith Metzger, Chur
Herr Dr. iur. Rainer Metzger, Chur
Herr Gaudenz Michael, Thusis
Herr Heinrich Moser-Grischott, Chur
Herr Paul Nold-Nold, Felsberg
Herr Andreas Nold-Steck, Chur
Herr Georg Ragaz, Chur
Herr Karl Scharegg, Paspels
Herr Gaudenz Schmid, Chur
Herr Konrad Schmid, Chur
Frau Margrith Schreiber, Masein
Herr Casper Simeon, Ibach
Herr John Baptist Theus-Proyer, Chur, Nachlass
Frau Hedwig Thomale, Chur, Nachlass
Frau Ellen Trauffer, E-Ibiza
Herr Dr. Hans Voegtli, Basel
Herr Johann Anton Walch, Chur, Nachlass

Archäologische Abteilung

5 handgeschmiedete Bolzeneisen für Armbrust. Aus der Burgruine Splügen. G: Schweizerisches Landesmuseum. H 1996,5000–5004

Numismatische Abteilung

Münzen

Potinmünze der Helvetier. E: KGR. M 1996,231

1/2 Crown 1948 Georg VI. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,431

1/2 Crown 1957 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,432

2 Shillings 1965 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,433

6 Pence 1956 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,434

6 Pence 1962 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,435

6 Pence 1962 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,436

3 Pence 1960 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,437

1/2 Pence 1955 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,438

1/2 Pence 1959 Elisabeth II. England. G: Ellen Trauffer. M 1996,439

Bluzger 1683 Stadt Chur. G: Anna Marugg. M 1996,753

Potinmünze Sequaner (Fund von Burwein 1786). G: Hans Voegtli. M 1996,754

Potinmünze Leuker (Fund von Burwein 1786). G: Hans Voegtli. M 1996,755

Historische Abteilung

Bauteile

Drehrad aus gegossenem Eisen mit weisser Emailleauflage und schwarzer Aufschrift 'Druckregler Ausgang'. G: Gaudenz Schmid. H 1996,71

5 Schilder aus Eisen mit Emailleüberzug, verschieden beschriftet, aus dem ehemaligen Gaswerk in Chur. G: Gaudenz Schmid. H 1996,72–76

2 Stossriegel aus handgeschmiedeten Eisenteilen. Bodenplatten verziert und Riegelbügel mit floralen Mustern. E: KGR. H 1996,212.213

Brett aus Arvenholz, geschnitzt mit drei verschiedenen Rosetten in Kerbschnitzerei. E: KGR. H 1996,215

Deckenzierzapfen aus Fichtenholz, gedrechselt und geschnitzt. Aus Flims. G: Hans Crottogini. H 1996,304

1 Garnitur Vorhangattrappen aus Holz mit geschnitztem, blattvergoldetem Relief sowie Vorhangschiene mit Vorhangstoff aus goldfarbigem Flammenreps. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,506

Berufe

Bäcker/Zuckerbäcker

Konfekttüte aus gelbem Papier mit Aufschrift 'Confiserie Maron Chur'. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,278

Bierbrauer

Graphik/Dokumente

Bierpass für das 'Ice Bier' der Brauerei Calanda-Haldengut, Chur. Farbiger Offsetdruck auf Karton. Sichergestellt. H 1996,345

Werbebierdeckel der Brauerei Calanda Bräu, Chur. Farbiger Offsetdruck auf Karton. Datiert 31. Oktober 1996. Sichergestellt. H 1996,447

Büroangestellter

Mechanische Schreibmaschine Marke 'Scheidegger Princess-Matic' in Tragkoffer. G: Theodor Bossi. H 1996,2

Graphik/Dokumente

Stenographenklub des Kaufmännischen Vereins Chur. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Lang, Chur. Datiert Mai 1917. G: Paul Nold-Nold. H 1996,685

Drucker

Zinkcliché der Sondermedaille zum Druck der Festschrift '600 Jahre Gotteshausbund', Calven-Verlag, Chur. G: Heinrich Moser-Grischott. H 1996,26

Duplikatcliché der Sondermedaille zum Druck der Festschrift '600 Jahre Gotteshausbund', Calven-Verlag, Chur. G: Heinrich Moser-Grischott. H 1996,27

Duplikatcliché aus Bleiguss zum Druck eines Anzeigentextes der Festschrift '600 Jahre Gotteshausbund'. G: Heinrich Moser-Grischott. H 1996,28

Kartonmater-Duplikatcliché mit einem Anzeigentext zum Druck der Festschrift '600 Jahre Gotteshausbund'. G: Heinrich Moser-Grischott. H 1996,29

2 Offsetplatten, aluminiumbeschichtet und bedruckt. Aus dem Werk 'Medaillen der Schweiz' von Jean L. Martin, Lausanne. G: Jean L. Martin. H 1996,67.68

Gärtner

Gartenschere aus Eisen. Sichergestellt. H 1996,681

Gastbetriebe

Graphik/Dokumente

Speise- und Getränkekarte zur Eröffnung der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Datiert 10. Mai 1996. G: René Dick. H 1996,296

Speisekarte 'Viva Graubünden. Die Ferienecke der Schweiz'. Farbiger Offsetdruck auf Karton. Sichergestellt. H 1996,490

Goldschmied

Lupenbrille 'Binoscope' aus Leichtmetall mit verstellbarem Haltebügel. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,312

Küfer

Küferhammer aus Hartholz mit Stiel und Eisenringverstärkung sowie Schlagteil aus Eisen. E: KGR. H 1996,377

2 gebogene Zugmesser aus handgeschmiedetem Eisen mit gedrechselten Handgriffen aus Hartholz. E: KGR. H 1996,384.385

Fugbank aus Eschenholz mit zwei stehenden Fusshölzern, Holzzunge und breitem Schneideeisen. Seiten beschnitzt mit Rosetten und Verzierungen in Kerbschnitzerei. Datiert 1786. E: KGR. H 1996,502

2 Fugbänke aus Hartholz mit Holzzungen und breiten Schneideeisen. E: KGR. H 1996,503.504

Lebensmittelhändler

Papiertüte mit dunkelblau bedruckter Aufschrift 'Coaz-Wassali, vorm. Heim's Erben & Cie. Chur'. G: Konrad Schmid. H 1996,249

Photograph

Graphik/Dokumente

Photoapparat. Schwarzweisse Photographie von Franz Xaver Jaggy, Zürich. G: Franz Xaver Jaggy. H 1996,16

Schlosser

2 kleine Firmenschilder aus Metall, schwarz bedruckt 'Caspar Moritzi Bau- und Kunstschlosserei Chur'. G: Gaudenz Michael. H 1996,58.59

Schneider

Graphik/Dokumente

Geschäftschronik 'Zum 150jährigen Bestehen der Firma Bener & Co. am Martinsplatz'. Druck Bischofberger, Chur. Datiert 1945. Sichergestellt. H 1996,705

Schreiner/Zimmermann

Bocksäge aus Buchenholz mit breitem Sägeblatt aus Eisen und Dreieckzähnung. E: KGR. H 1996,366

Zimmermannsbeil aus handgeschmiedetem Eisen mit Stiel aus Buchenholz. E: KGR. H 1996,369

Zimmermannsbeil aus handgeschmiedetem Eisen mit getriebenem Muster. E: KGR. H 1996,370

Bankknecht aus Lärchen- und Buchenholz mit rechteckigem Standfuss. E: KGR. H 1996,371

2 Zwingen aus Hartholz mit gedrechselter Spannschraube. E: KGR. H 1996,372.373

Zwinge aus gewachsenem Hartholzast mit gedrechselter Spannschraube. E: KGR. H 1996,374

Bohrwinde aus gedrechseltem Hartholz mit Bohraufsatz aus Eisen. E: KGR. H 1996,375

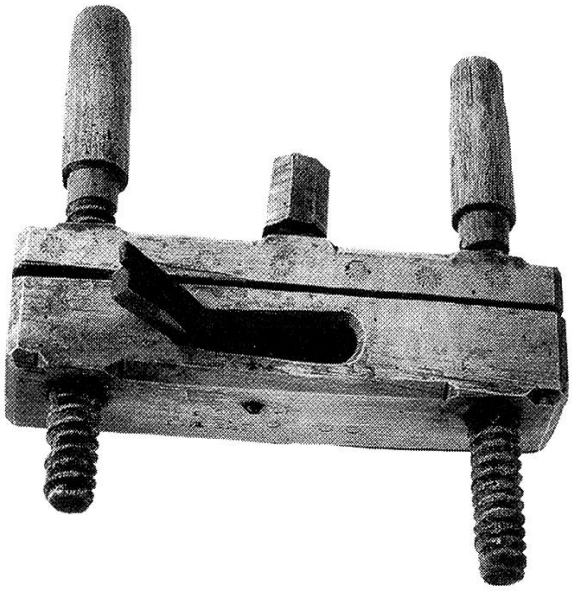
Bohrwinde aus Eisen mit gedrechselter Handkurbel und Handgriff aus Hartholz. E: KGR. H 1996,376

Zirkel aus Hartholz mit gelochten Stegen. E: KGR. H 1996,378

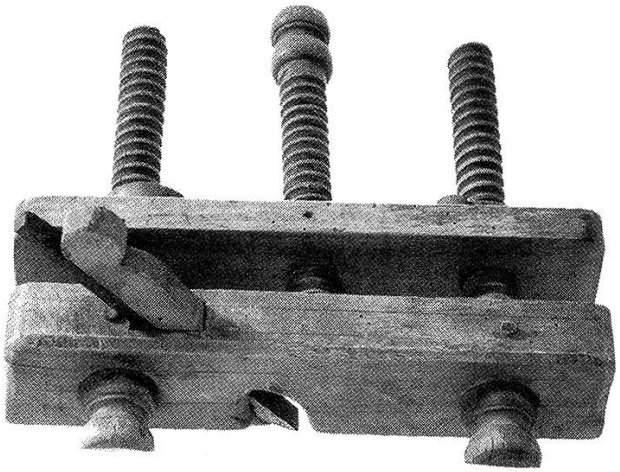
Bogenzirkel aus Hartholz mit bogenförmigem Distanzhalter und Eisenspitzen. E: KGR. H 1996,379

Kleiner Zirkel aus handgeschnitztem Hartholz mit Eisenspitze und Anreissnadel. E: KGR. H 1996,380

Streichmass aus Holz mit Anreissspitzen aus Eisen. E: KGR. H 1996,381



1



2

Winkel aus Hartholz. E: KGR. H 1996,382

1.2 3 Nuthobel aus Hartholz mit Holzzungen, Schneideeisen und zwei Spindeln sowie gedrechselten Befestigungsschrauben. E: KGR. H 1996,387–389

3 Nuthobel aus Hartholz mit Holzzungen, Schneideeisen und gedrechselten Spindeln zum Verstellen des Seitenschlages. E: KGR. H 1996,390–392

Nuthobel aus Hartholz mit Holzzunge, Schneideeisen sowie zwei rechteckigen Griffhölzern und gedrechselter Holzschraube. E: KGR. H 1996,393

Nuthobel aus Hartholz mit Holzzunge, Schneideeisen und gedrechselten Spindeln. E: KGR. H 1996,394

2 Falzhobel aus Hartholz mit Holzzungen, Schneideeisen und gedrechselten Spindeln. E: KGR. H 1996,395.400

Falzhobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen sowie seitlichem Führungseisen aus Messing. E: KGR. H 1996,396

Nuthobel aus Hartholz mit Holzzunge, Schneideeisen und flachem Seitenanschlag. E: KGR. H 1996,397

Falzhobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen sowie seitlichem Führungseisen aus Messing. Schlag H K. E: KGR. H 1996,398

Nuthobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen sowie flachem Anschlag und zwei durchgehenden Rundstäben. Initialen MM. E: KGR. H 1996,399

Simshobel aus Hartholz mit Holzzunge und schmalem Schneideeisen. E: KGR. H 1996,401

Profilhobel aus Hartholz mit Holzzunge, Schneideeisen und festem Anschlag. Beidseitig mit Kerbschnitzereien. E: KGR. H 1996,402

13 verschiedene Profilhobel aus Hartholz mit Holzzungen, Schneideeisen und festem Anschlag. E: KGR. H 1996,403–415

4 Nuthobel aus Hartholz mit Holzzungen, Schneideeisen und gedrechselten Spindeln sowie Befestigungsschrauben. E: KGR. H 1996,416–419

Falzhobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen. Seitenschlagbefestigung mit Spindel und Flügelschraube. E: KGR. H 1996,420

Bogenfalzhobel aus Nussbaumholz mit Holzzunge, Schneideeisen und festem An- und Auslauf. E: KGR. H 1996,421

Hohlkehlhobel aus Hartholz mit breitem, abgerundetem Schneideeisen. E: KGR. H 1996,422

2 Schweifhobel aus Hartholz mit Holzzungen und Schneideeisen. E: KGR. H 1996,423.424

2 Grundhobel aus Hartholz mit Griffen, Holzzungen und Schneideeisen in L-Form sowie Flügelmutterbefestigung. E: KGR. H 1996,425.426

Grundhobel aus Hartholz mit zwei Handgriffen und Holzzunge sowie Kerbschnitzereien. E: KGR. H 1996,427

3 Hobel aus Hartholz mit Holzzungen und Schneideeisen. E: KGR. H 1996,428–430

Hobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen. Datiert 1893. E: KGR. H 1996,431

3 Hobel aus Hartholz mit Holzzungen und Schneideeisen. E: KGR. H 1996,432–434

Rundhobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen. E: KGR. H 1996,435

Hohlkehlhobel aus Hartholz mit breitem Schneideeisen. E: KGR. H 1996,436

Streichmass aus Nussbaum- und Buchenholz mit Querstab und Bleistifteinsatz. E: KGR. H 1996,437

Rauhbank aus Hartholz mit Holzzunge und breitem Hobeleisen, beschnitzt mit Kerbschnitzereien. Initialen MR. Datiert 1784. E: KGR. H 1996,438

4 Rauhbankhobel aus Hartholz mit Holzzungen und breiten Schneideeisen. E: KGR. H 1996, 439–442

Rauhbank aus Hartholz mit Holzzunge und schmalem Schneideeisen. E: KGR. H 1996,497

Rauhbank aus Hartholz mit Holzzunge und schmalem Schneideeisen. Initialen TT und AM in Kerbschnitzerei. Datiert 1710. E: KGR. H 1996,498

3 Falzhobel aus Hartholz mit Holzzungen, schmalen Schneideeisen und gedrechselten Handgriffen. E: KGR. H 1996,499–501

Hobel aus Hartholz mit Holzzunge und Schneideeisen. E: KGR. H 1996,679

Graphik/Dokumente

Belegschaft einer Schreinerei / Zimmerei. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 18. März 1911. G: Paul Nold-Nold. H 1996,683

Schuhmacher

Dreifuss für Schuster aus Eisen. Sichergestellt. H 1996,31

Schuhmacherstuhl aus Hartholz, zusammenklappbar mit Eisenquerstab und Sitzbespannung aus Leder. Altbestand. H 1996,237

Zweiteilige Schuhmacherkloppe aus Fichtenholz mit Eisenscharnieren. Altbestand. H 1996,238

Weinhändler

Flasche aus braunem Glas mit schwarzweiss bedruckter Etikette. Bündner Rheinwein 'Fläscher Gemswändler'. Sichergestellt. H 1996,35

Flasche aus braunem Glas mit farbig bedruckter Etikette 'Maienfelder Feldherrewy'. Weinkellerei Killias, Domat-Ems. Datiert 1992. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,479

Flasche aus braunem Glas mit bedruckter Etikette 'Fläscher Blauburgunder'. Fam. Thomas Marugg Weinbau, Fläsch. Datiert 1995. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,480

Flasche aus dunkelgrünem Glas mit farbig bedruckter Etikette. Festwein zur Ausstellung 'Die Räter - I Reti'. Plozza SA., Brusio. Datiert 1991. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,483

Flasche aus braunem Glas mit farbig bedruckter Etikette 'Werdenberger Blauburgunder'. Daniel Marugg Weinbau, Fläsch. Datiert 1993. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,484

2 Weinflaschen aus hellem Glas mit farbig bedruckter Etikette 'Maienfelder Heidi Wii'. Tobias Kuoni-Tanner Weinbau, Maienfeld. Sichergestellt. H 1996,493.494

Brauchtum

4 Domat/Emser Fasnachts-Abzeichen 1996. Sujet: '25 Onns Bagordas 96'. Entwurf: Marc Gieriet, Domat/Ems. G: Fasnachtsgesellschaft 'Quac'. H 1996,53–56

Domat/Emser Fasnachts-Anstecknadel, zum 25jährigen Bestehen der Domat/Emser Fasnacht. Sujet: '25 Onns Bagordas 96'. Entwurf: Marc Gieriet, Domat/Ems. Datiert 1996. G: Fasnachtsgesellschaft 'Quac'. H 1996,57

Churer Fasnachts-Abzeichen. Sujet: 'Postplatzkreisel'. Entwurf: Leo Schmid, Chur. Datiert 1996. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,60

Kruzifix. Kreuz und Corpus aus Holz, farbig bemalt. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,137

Rundes Abzeichen aus Metall, farbig bedruckt, vom 3. Churer Guggamusikball im 'Hotel 3 Könige'. Datiert 1996. G: Theodor Bossi. H 1996,224

Werbeabzeichen, Pin-Anstecker mit der Aufschrift 'Cafeteria Gloor'. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,235

Jubiläums-Pin der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Datiert 10. Mai 1996. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,286

Schokoladetaler '50 Jahre Schweizerischer Heimat- und Naturschutz'. G: Edith Crottogini. H 1996,508

Adventskalender von Iris Quadri. Farbiger Offsetdruck auf Karton. G: Ellen Trauffer. H 1996, 732

Adventskalender. Farbiger Offsetdruck auf Karton. Korsch Verlag, Deutschland. G: Ellen Trauffer. H 1996,733

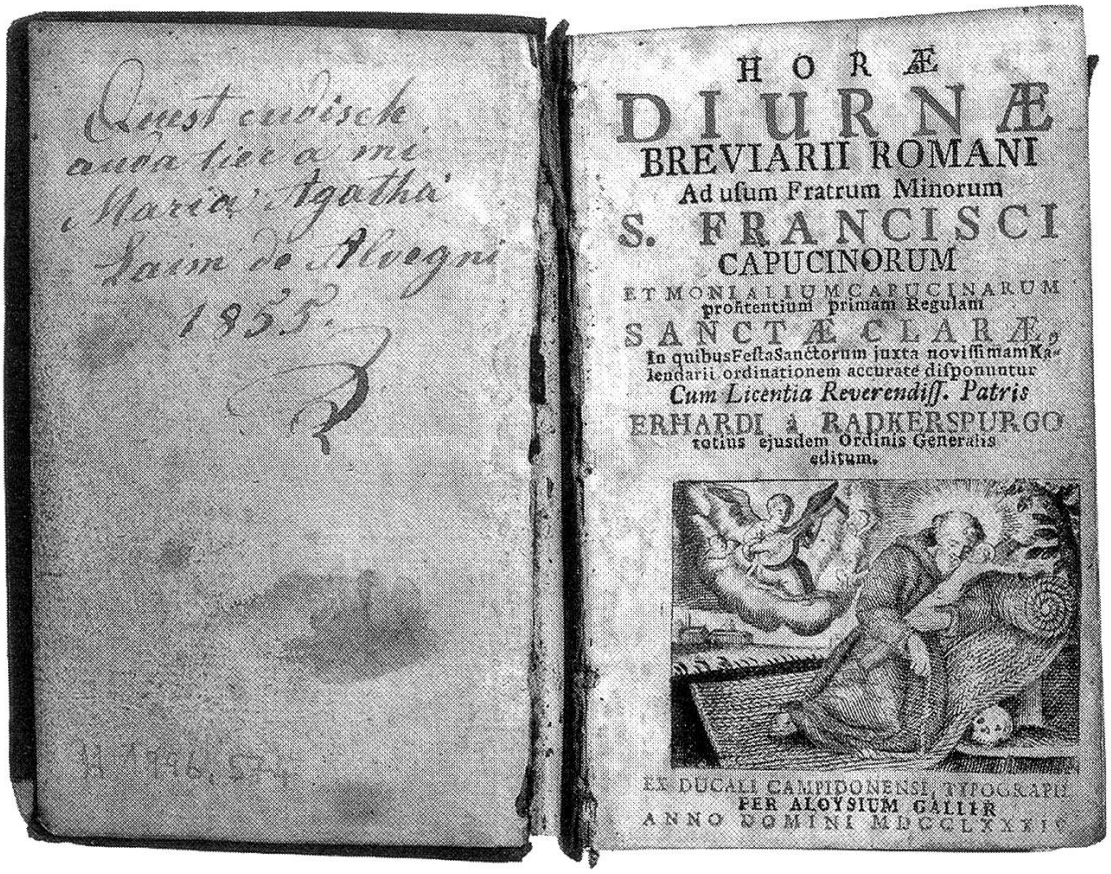
Bücher

Druckorte Graubünden

Alte Bündner Bauweise und Volkskunst von Hans Jenny. Druck Bischofberger & Co., Chur. Datiert 1948. G: Andreas Nold-Steck. H 1996,686

Druckorte Schweiz

Pilgerbüchlein für Lourdes-Pilger. Druck Eberle, Kälin & Cie., Einsiedeln. Datiert 18. Dezember 1905. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,204



3

3 Liederbücher des Eidgenössischen Sängervereins Band I–III. Druck und Verlag Gebrüder Hug, Zürich. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,205–207

Sammlung von Volksgesängen für Gemischten Chor. Druck und Verlag Liederbuchanstalt, Zürich. Datiert 1945. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,208

Schweizer Turner-Liederbuch. Druck Hug & Co., Zürich. Datiert 1931. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,210

Schiess-Schule für Schweizerische Scharfschützen von Friedrich Ribi. Druck Wilhelm Ruess, Weinfelden. Datiert 1858. G: Paul Nold-Nold. H 1996,570

Giovanni Giacometti von Walter Hugelshofer und Renato Stampa. Druck Arturo Salvioni & Co., Bellinzona. Datiert 1939. Sichergestellt. H 1996,706

'La Mia Patria'. Il Libro Degli Svizzeri All'Esterno. Druck Grassi & Co., Bellinzona. Datiert 22. Oktober 1942. Sichergestellt. H 1996,707

'Ma Patria'. El Libro De Los Suizos En El Extranjero. Druck Grassi & Co., Bellinzona. Datiert 22. Oktober 1942. Sichergestellt. H 1996,708

Druckorte Ausland

Taschenbuch der Heilpflanzen von U. Dinard mit vielen Farbdrucktafeln. Druck J.F. Schreiber, Esslingen. Datiert 1913. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,209

3 Gebetbuch für Kapuzinermönche. Druck Alois Galler, Kempten. Datiert 1784. G: Casper Simeon. H 1996,574

Kalender

Wandkalender der Gemeindeverwaltung St. Moritz nach Photos von Canal, St. Moritz. Druck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 1995. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,10

Wandkalender 'Eine malerische Reise von Stockholm nach Neapel'. Reproduktionen nach Lithographien von Karl Johann Billmark. G: BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft. H 1996,315

Wandkalender von Rudolf Mirer unter dem Motto: 'Begegnung mit der Schöpfung'. Farbiger Offsetdruck auf Hochglanzpapier von Condrau SA., Chur. Datiert 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,485

Wandkalender der 'Griston Holding Untervaz' nach Originalgemälden von Annemarie Marte-Moosburger. Druck Bohmann, Wien. Datiert 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,694

Fahnen

Bündner Kantonalfahne aus verschiedenfarbigen Baumwollstoffen. E: KGR. H 1996,171

Fahne der 'Metallarbeiter-Gewerkschaft Chur' aus roter Taftseide, beidseitig mit bunten Seidenstickereien und gelben Halbseidenfransen. Datiert 1903. D: SMUV Sektion Graubünden. H 1996,305

Fahne der 'Metallarbeiter-Gewerkschaft Davos' aus roter Taftseide, beidseitig mit schwarz-goldiger Schablonenmalerei und Metallfransen. D: SMUV Sektion Graubünden. H 1996,306

Fahne der 'Metallarbeiter-Gewerkschaft Chur' aus roter und weisser Taftseide, beidseitig mit bunten Seidenstickereien und gelben Halbseidenfransen. Datiert 1907. D: SMUV Sektion Graubünden. H 1996,307

Zubehör

Lederköcher mit Metallschnallenverschluss. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,46

Glocken

Zubehör

Glockenschwengel aus handgeschmiedetem Eisen. Inschrift 'J. Gehler Thal'. Aus Lü. E: KGR. H 1996,247

Glockenschwengel aus handgeschmiedetem Eisen. Aus Lü. E: KGR. H 1996,248

Kleiner Glockenschwengel aus handgeschmiedetem Eisen. G: Hans Lüthi. H 1996,257

Hauswirtschaft

Vogelkäfig aus handgeschmiedetem Eisen mit verchromten Gitterstäben. G: Theodor Bossi. H 1996,1

Schöpflöffelhalter aus Eisenblech. Sichergestellt. H 1996,30

Pendelleuchte aus Nussbaumholz mit Hängekette und Stoffschirm. G: René Dick. H 1996,42

Pendelleuchte aus Nussbaumholz mit drei Leuchtschirmen aus beigem Glas. G: René Dick. H 1996,43

Pendelleuchte aus Nussbaumholz mit drei Leuchtarmen und künstlichen Kerzen. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,44

Feuerzeug aus blauem Kunststoff, gelb bedruckt mit Spielplan des EHC Arosa. Datiert 1983. G: Theodor Bossi. H 1996,223

4

Farbloses Trinkglas, schwarz bedruckt mit Aufschrift 'Meliorationsabschluss' und Wappen der Gemeinde Calfreisen. Datiert 7. August 1993. G: Theodor Bossi. H 1996,341

Petroleumlaterne aus galvanisiertem Eisenblech mit Traghenkel. E: KGR. H 1996,365

Wäschemange, bestehend aus Gusseisengestell mit Handantriebsrad über Zahnradantrieb auf zwei Walzen aus Buchenholz. G: Alters- und Pflegeheim Rigahaus. H 1996,443

4 Kästchen aus Arvenholz mit aufklappbarem Deckel, allseitig mit Kreisen und floralen Mustern beschnitzt. Front- und Rückseite mit Monogramm Christi. Beschläge aus handgeschmiedetem Eisen. Datiert 1837. E: KGR. H 1996,580

5 Kästchen aus Hartholz mit aufklappbarem Deckel, verstärkt mit geschweiften und gravierten Eisenbeschlägen. E: KGR. H 1996,581

Petrolofen Marke 'Demon' aus Eisenblech mit Traghenkel und Drahtgriff. Sichergestellt. H 1996,680

2 Kerzenständer aus Messing mit rundem Fuss und Balusterschaft mit Tropfschale. G: Ursula Aliesch. H 1996,688.689

Zweiteiliger elektrischer Wasserkocher Marke 'Jura' aus Edelstahl mit Deckel. G: Georg Ragaz. H 1996,695

Kleines Kästchen mit Deckel aus fein maseriertem und lackiertem Nussbaumholz. G: Nina Hatz. H 1996,709

Schneidebrett aus Hartholz mit eingebranntem Wappen und Inschrift 'Burg Juvalt'. G: Josef Maria Lengler. H 1996,711

Schneidebrett aus Hartholz mit eingebranntem Wappen und Inschrift 'Haselsteiner Burgfest'. G: Josef Maria Lengler. H 1996,712

5

Graphik/Dokumente

Werbeprospekt für 'El Sol Violettstrahlen-Körperpflegegeräte' von J. Th. Fontana, Igis. Druck Buchdruckerei Neue Bündner Zeitung, Chur. G: René Dick. H 1996,314

Jagd

Jagdhornfessel aus Metall vom 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen in Scuol. Datiert 1996. G: OK 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen. H 1996,326

Kranzabzeichen aus Metall mit rot-weissem Kunstseidenband vom 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen in Scuol. Datiert 1996. G: OK 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen. H 1996,327

Graphik/Dokumente

Steinbock bei Davos-Schatzalp. Farbige Postkarte nach Photo von Stefan Reiss, Davos. Datiert 22. Juni 1979. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,165

Programm vom 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen in Scuol. Farbiger Offsetdruck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 15. Juni 1996. G: OK 13. Eidg. Jagdhorn-Bläserschiessen. H 1996,325

Niederjagd-Patent des Kantons Graubünden vom Bezirkskommissariat Heinzenberg. Datiert 21. Oktober 1994. G: Theodor Bossi. H 1996,342

Keramik

Halbkugelige Suppenschüssel, grau glasiert. Deckel mit schmalem Rand und farbigem Ornamentband. G: Evangelische Kirchgemeinde. H 1996,3

6

6 Doppelkrug aus Ton, bestehend aus zwei leicht gebauchten, unter dem Mündungsrand eingezogenen Gefässen mit floralem Muster und einem kreisrunden Bügel. E: KGR. H 1996,214

7 Schüssel aus Porzellan, reichlich bemalt mit chinesischen Motiven und floralen Verzierungen sowie gemusterten Bordüren. G: Ursula Aliesch. H 1996,691

Kleine Schüssel aus Porzellan, bemalt mit verschiedenen chinesischen Motiven. G: Ursula Aliesch. H 1996,692

Kleine Schüssel aus Porzellan, bemalt mit verschiedenen floralen, chinesischen Motiven. G: Ursula Aliesch. H 1996,693

8 Grosse runde Platte mit breiter, leicht ansteigender Fahne mit bemaltem Wappen der Familie von Salis mit Helmzier und Blattornamenten. E: KGR. H 1996,730

Kirche

Kasel aus weisser Atlasseide mit Blumen und Blattranken in bunter Seide und Gold broschiert. Wappen von Castelmur in Applikationsstickerei. E: KGR. H 1996,94

Kirchenfahne einer Skapulierbruderschaft des Ordens der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Öl auf Leinwand. G: Hans Crottogini. H 1996,178

Kostüme und Zubehör

Kostüme

Herrenweste aus dunkelblauem Samt. Vorderteil aus langfloriger Halbseide, Rückenteil aus grobem Wollstoff. E: KGR. H 1996,95

7

8

9 Herrenrock aus dunkelblauem Wolltuch mit Silberstickereien und Silberknöpfen. Futter aus rotem Wolltuch. E: KGR. H 1996,97

Kniehose aus schwarzem Seidensatin. E: KGR. H 1996,98

Kniehose aus rotem Rippensamt. E: KGR. H 1996,99

Damenjacke aus weisser Baumwolle, dunkelrot bedruckt mit vertikalen, gewellten Bändern und Blütenknospen sowie Streublümchen. E: KGR. H 1996,100

Damenjacke aus weisser Baumwolle mit Leinenfutter, farbig bedruckt mit rotblauen Sträusschenmotiven. E: KGR. H 1996,101

Damenjacke aus weissrotem Damast mit schmalen, Dreiviertel-Ärmeln und Fransen besetzt sowie Schösschen mit rotweissen Seidenfransen. E: KGR. H 1996,102

Damenjacke aus weissrotem Damast mit schmalen, langen Ärmeln und Metallknöpfen sowie Schneppe und Schnürung. E: KGR. H 1996,103

Damenjacke aus weisser Baumwolle, bedruckt mit vertikalen, schwarzvioletten Streifen und Kreismotiven sowie Bäumchenlinie und Blattranken in Rot und Schwarz mit blauen Blümchensträussen. E: KGR. H 1996,104

Damenkleid aus mehrfarbigem, längsgestreiftem Wollstoff in Atlasbindung kalendriert. Rock in tiefen Falten genäht. Oberteil mit Leinenfutter. E: KGR. H 1996,105

Mantel aus dunkelblauem Wollstoff mit roten Samtblenden. Schultercape aus dunkelblauem Wolltuch mit dunkelgrünem Samtkragen. E: KGR. H 1996,106

Frack aus dunkelblauem Wollstoff mit kleinem Stehkragen und grauen Seidenfadenknöpfen. Futter aus blauer Seide und Rohleinen. E: KGR. H 1996,107

10 Herrenrock aus schwarzem Wollstoff. Randpartien, Ärmelstösse sowie Taschen mit Goldstickereiverzierungen und Paillettenstickereien. E: KGR. H 1996,108

9

10

13

Herrenweste aus rotem Plüsch mit Goldknöpfen sowie Ärmeln aus schwarzem Wollstoff mit weissem Wollfutter und blauen Zotteln. E: KGR. H 1996,109

Damenjacke aus schwarzem Seidentaft, verziert mit schwarzen Tressen und Quasten sowie bestickten Knöpfen. E: KGR. H 1996,110

Damenkleid aus Baumwollmousseline mit gewebten Streifenmustern und Blattranken sowie Wellenstab in dunkler Seide. Puffärmel und Wulstbandgarnitur aus weisser Steifgaze. E: KGR. H 1996,111

Damenkopfbedeckung aus rotbraunem Seidentaft. E: KGR. H 1996,112

Damenkopfbedeckung aus blauem Wollstoff mit weissem Futter, schwarzer Spitzengarnitur und schwarzem Gesichtsschleier. E: KGR. H 1996,113

Damenhut aus Stroh- und Strohbändchen mit Drahteinlagen und weissem Rosshaarband sowie weissem Seidengazefutter und rosa Seidentüllgarnitur. E: KGR. H 1996,114

Damenhut aus blauer punktgemusterter Repsseide, garniert mit türkisgrünem Seidentaft und Samt. E: KGR. H 1996,115

3 Knabenwesten aus Baumwollstoff mit weissem Rankenmuster und kleinen blassroten Pünktchen. Futter aus Baumwollsatin. E: KGR. H 1996,116–118

Zwei Kniehosen aus Wildleder mit Knieschnürung. E: KGR. H 1996,119.120

Weste aus weissem Baumwollpiqué mit Tressenstickerei. E: KGR. H 1996,121

Weste aus schwarzem Samt mit Streublumen in Bindungsmuster und Seidenknöpfen. Innenfutter aus weissem Baumwollstoff mit blauen und grünen Streifen. E: KGR. H 1996,122

Weste aus kleingemusterter Seide mit weissem Baumwollfutter und Knopfverschluss. E: KGR. H 1996,123

Weste aus weisser Atlasseide mit weisser Seidenstickerei. Brustteil leicht wattiert mit geflochtenen Knöpfen. E: KGR. H 1996,124

11 Damenkleid aus blauem Seidentaft mit weissem Spitzenmuster und bunten Blumensträussen broschiert. Oberteil vorne unter Zierblende mit Schnürung, vorne und hinten in Schneppe auslaufend. Gerade Dreiviertel-Ärmel mit aufgenähten, gerüschten Manschetten. E: KGR. H 1996, 135

12 Damenkleid aus schwarzweiss gestreiftem Halbseidensatin mit eng anliegendem durchgeknöpftem Oberteil und Rock. E: KGR. H 1996,126

Schnürmieder aus abgestepptem Leinen mit dazwischen geschobenen Stäben. Oberseite aus rostrotem Seidensatin mit Blumenmuster. E: KGR. H 1996,127

Schnürmieder aus abgestepptem Leinen mit dazwischen geschobenen Stäben. Oberseite aus blaugrünem Seidentaft mit weissen Blütenranken und Fruchtzweigen gemustert. E: KGR. H 1996,128

Schnürmieder aus abgestepptem Leinen mit dazwischen geschobenen Stäben. Oberseite aus gelbem Seidentaft mit buntem Blumenmuster. E: KGR. H 1996,129

Vorstecker aus rotem gemusterten Wollstoff, leicht wattiert und mit bedrucktem Baumwollstoff gefüttert. E: KGR. H 1996,132

Vorstecker aus brauner Atlasseide, gemustert mit weissen und gelben Blumenranken. E: KGR. H 1996,133

Damenkleid aus roter Halbseide mit farbigem Streifenmuster. E: KGR. H 1996,134

13 Damenkleid aus grüner Atlasseide mit floralem Muster in verschiedenen Farben. E: KGR. H 1996,125

Damenkleid aus Halbseide mit blassblauem Grund und rotweissen sowie blauweissen Längsstreifen und aufgelegten Spitzenbändern mit floralen Motiven. Oberteil mit angenähtem Vorstekker sowie mit Gimpen besetzter Rüschengarnitur. Rockteil mit Rüschen besetzt. E: KGR. H 1996,136

Schal aus schwarzer Seide. E: KGR. H 1996,168

12

Küchenschürze aus weissem Halbleinen mit Trägerband und Bindbändern. E: KGR. H 1996,169

Kinderlatz aus weissem Halbleinen mit Trägerband und Bindbändern aus weisser Baumwolle. E: KGR. H 1996,170

Einsatz aus weisser Baumwollmousseline, bestickt und mit Valenciennes-Spitzen besetzt. E: KGR. H 1996,172

Einsatz aus weissem Baumwolltüll mit Kragen und Klöppelspitzenverzierung. E: KGR. H 1996,173

Einsatz aus weissem Baumwollstoff mit Zackenverzierung. E: KGR. H 1996,174

Mieder aus rotem Moiré-Seidenreps mit Leinenfutter und mit rotem Wollstoff gefütterter Schneppe. E: KGR. H 1996,176

Damenhaube aus weissen Maschinenspitzen und weissem Baumwolltüll sowie schwarzem, steifem Tüll mit blauem Taftband. E: KGR. H 1996,177

Engadinerhaube aus schwarzem Samt mit Goldborte und schwarzem Seidenbandmäschchen. E: KGR. H 1996,179

Engadinerhaube aus schwarzem Leinen mit schwarzen Seidenbändern auf schwarzer Seidengaze. E: KGR. H 1996,180

Kadettenmütze aus blauem Wolltuch, mit roter, schmaler Bandeinfassung. Innen mit Aufdruck 'Peter Nägeli's Erben Huthandlung Chur'. E: KGR. H 1996,181

Herrenhut 'Chapeau Claque' aus schwarzer Wollserge mit schwarzem Repsband. E: KGR. H 1996,182

Frauenhaube aus schwarzem Ziertüll mit schwarzen Baumwollspitzen und schwarzer Seidenrepsbandverzierung. E: KGR. H 1996,185

Frauenhaube aus schwarzem Ziertüll mit schwarzen Spitzen und schwarzem Taftband. E: KGR. H 1996,186

Seidennetz aus rotem Seidenzwirn mit schwarzen Spitzen und schwarzem Taftband. E: KGR. H 1996,187

Frauenhaube aus feinem weissem Baumwollstoff mit Klöppelspitzenverzierungen. E: KGR. H 1996,189

Halbschürze aus weissem Leinenbatist mit Punktmuster aus weissem Baumwollgarn. E: KGR. H 1996,197

Halbschürze aus weissem Leinenbatist mit eingewebten Blumenstrauss- und Streifenmustern. E: KGR. H 1996,198

Mädchenjacke aus roter Atlasseide, Dreiviertel-Ärmeln und Leinenfutter. Schneppe mit bedrucktem Baumwollstoff gefüttert. E: KGR. H 1996,199

Damenjacke, 'Spencer' aus weinroter und schwarzer Halbseide in kurzer Form mit engen, langen Ärmeln. E: KGR. H 1996,200

Damenhut aus schwarzem Samt mit schwarzem Schleier und Spangenverzierung. Etikette mit Aufschrift 'Modes Conrad Obere Gasse Chur'. G: Agnes Cajacob. H 1996,298

Damenhut aus schwarzem Filz mit schwarzem Schleier. Etikette mit Aufschrift 'Modes Weisstanner Thusis'. G: Agnes Cajacob. H 1996,299

Damenhut aus schwarzem Filz mit schwarzem Schleier und Randgarnitur aus Pelzstreifen. G: Agnes Cajacob. H 1996,300

Herrennachthemd aus weissem Baumwollstoff mit Knopfverschluss. G: Agnes Cajacob. H 1996,319

Damenunterhose aus weissem Baumwollstoff mit Durchbrucharbeit in Sommervogelmotiven. G: Agnes Cajacob. H 1996,320

Damenhemd aus weissem Baumwollstoff mit blauer St. Galler Stickerei. G: Agnes Cajacob. H 1996,321

Damenhemd aus weissem Baumwollstoff mit spitzem Ausschnitt und Stickereispitzen verziert. G: Agnes Cajacob. H 1996,322

Halbschürze aus weissem, gemustertem Baumwollstoff mit Volant aus St. Galler Spitzen. G: Agnes Cajacob. H 1996,323

Damenhalstuch aus violettem Wollstoff mit eingewebten Bordüren und Wollfransen. G: Agnes Cajacob. H 1996,324

Taghemd aus weissem Leinen mit Trägern und viereckigem Halsausschnitt mit weissroten und hellblauen Klöppelspitzen in Durchbrucharbeit. Initialen ES in Flach- und Füllstich. G: Elsbeth Graf. H 1996,350

Damenunterhose aus weissem Barchent mit Häkelspitzen. E: KGR. H 1996,448

2 Kinderhemden aus weissem Baumwollstoff mit verstellbaren Trägern, bestickt und verstärkt mit Baumwollband. E: KGR. H 1996,449.450

Damenweste aus hellblauem Seidentaft mit aufgenähtem Band aus Seidensatin mit Samtstreifen. Knopfverschluss mit Glasknöpfen. E: KGR. H 1996,453

Herrenhose aus weissem Wollflanell. E: KGR. H 1996,454

Zweiteiliges Damenkleid aus schwarzer Seidenserge, verziert mit Posamenten, Klöppelspitzen und Repsbändern. Gerade Ärmel mit gefalteten Rüschen und Schösschentasche. Rock in Falten gelegt, vorne mit aufgesetzter Tasche. Altbestand. H 1996,455

Jabot aus weissem Baumwolltüll mit Tüllspitzen plissiert und Befestigungsnadel in Broschenform. E: KGR. H 1996,457

Nachthaube aus weissem, gemustertem Baumwollstoff. E: KGR. H 1996,458

Schürze aus weissem Baumwollstoff mit roten und blauen geometrischen Streumustern. E: KGR. H 1996,459

Einsatz aus weissem Baumwollstoff mit beidseitig aufgenähten Fältchen und Bindeband. E: KGR. H 1996,460

2 Vorärmel aus weissem, besticktem Baumwollbatist. E: KGR. H 1996,461.466

Herrenweste aus meergrüner Chinéseide mit violettweissen Satinstreifen. Doppelreihig mit Stoffknöpfen. E: KGR. H 1996,462

Fragment eines Damenkleides aus weissem und rotem Damast mit Muster aus Leinenbindung. E: KGR. H 1996,463

2 Vorärmel aus weissem, fein gestreiftem Baumwollstoff. E: KGR. H 1996,464.467

Vorärmel aus weissem Baumwollstoff mit Streifenkaros. E: KGR. H 1996,465

Frack aus schwarzem Wolltuch mit Satinknöpfen. Frackstösse mit schwarzem Halbseidensatin gefüttert. E: KGR. H 1996,470

Herrenmantel aus schwarzem Wollstoff mit schwarzem Halbseidenfutter und Stoffknöpfen. E: KGR. H 1996,471

Herrenhose aus schwarzem Wollstoff mit Knopfverschluss. E: KGR. H 1996,472

Damenhut aus schwarzem Seidenreps. E: KGR. H 1996,473

Damenhut aus schwarzem Seidensatin und Seidenreps mit schwarzem Strohrand und Repsbandeinfassung. E: KGR. H 1996,474

Damenhut aus dunkelblauem Wollfilz mit Repsbandgarnitur. E: KGR. H 1996,475

Damenhut aus schwarzem Strohgeflecht mit weisser und schwarzer Repsbandgarnitur. E: KGR. H 1996,476

Damenhut aus schwarzem Wollfilz mit schwarzer Repsbandgarnitur. E: KGR. H 1996,477

Damenhut aus schwarzem Bast mit weisser und schwarzer Repsbandgarnitur. E: KGR. H 1996,478

Zubehör

Hutkoffer aus Sperrholz mit Deckel. G: René Dick. H 1996,40

Damenschuhe aus Seidenstoff mit Blumenmustern und grüner Seidenbandverzierung. E: KGR. H 1996,130

Damenschuhe aus weissem Seidensatin mit Masche und Glasperlen. E: KGR. H 1996,131

Geldgurt aus Ziegenleder mit Riemen aus Hirschleder und Schnallenverschluss. E: KGR. H 1996,167

Damenschuhe aus rosarotem Seidenstoff mit Silberstickereien. E: KGR. H 1996,175

Sonnenschirm, 'Knickerchen', aus graubeiger Repsseide mit braunen Streifen und beiger Seidenfransengarnitur. Stock aus Holz mit Griff aus Elfenbein. E: KGR. H 1996,190

Sonnenschirm aus weisser Kunstseide mit blauen Blumen bedruckt. Futter und Rand aus opalisiertem Baumwollbatist. Stock aus Holz, weiss bemalt. E: KGR. H 1996,191

Sonnenschirm aus braun gemusterter Seide mit eingewebter Randborte. Futter aus weisser Seide mit violetten Randstreifen sowie beigen Seidenfransen. Stock aus Messing. E: KGR. H 1996,192

Damenschirm aus schwarzer Seide mit schwarzer Baumwollkordel und Quasten. Gestell aus Metall, Stock aus Holz mit geschnitztem Griff, schwarz bemalt. E: KGR. H 1996,193

Damenschirm aus schwarzer Seide mit Repskante. Gestell und Stock aus Metall mit Griff aus Elfenbein. E: KGR. H 1996,194

Damenschirm aus roter Seide mit mehrfarbigem Randstreifen. Gestell aus schwarzem Eisen mit Stock aus Messing und Griff aus Horn. E: KGR. H 1996,195

Damenhandtasche aus dunkelbraunem Leder mit Klappdeckel. Innen mit Kosmetikabteil und grossem Spiegel. G: Margrith Metzger. H 1996,250

Damenhandtasche aus schwarzem Lackleder. Innen mit zwei Taschen aus hellem Lederfutter und Reissverschluss. G: Margrith Metzger. H 1996,251

Damenhandtasche aus beigem Leder mit Klappdeckel. Innen mit hellbeigem Kalbslederfutter, Ablegefächern und zwei Abteilen mit Reissverschluss und kleinem Spiegel. G: Margrith Metzger. H 1996,252

1 Paar Damenschuhe 'Bally Sporty' aus braunem Wildleder. G: Margrith Metzger. H 1996,253

1 Paar Damenschuhe 'Rodon for Arola' aus hellem Leder. G: Margrith Metzger. H 1996,254

1 Paar Damenschuhe 'Bally Suisse bellezza' aus weissem und schwarzem Leder. G: Margrith Metzger. H 1996,255

1 Paar Damenschuhe 'Bally Suisse bellezza' aus weissem und schwarzem Leder mit Lochmuster. G: Margrith Metzger. H 1996,256

Schmale Umhängetasche aus dunkelbraunem Leder mit Aussentaschen, Schnappverschluss und Schnallen aus Kupfer. G: Hans Crottogini. H 1996,303

Krawatte aus weissem Baumwollpiqué. E: KGR. H 1996,451

Kragen und Einsatz aus weissem Baumwollpiqué. E: KGR. H 1996,452

Taschentuch aus weissem Leinenbatist mit Tüllspitze. E: KGR. H 1996,456

2 Herrenperücken aus Echthaar, in Bändchen gewebt und auf mit Seidenstoff verlegtes Seidennetz genäht. E: KGR. H 1996,468.469

1 Paar Gamaschen aus grauem Wolltrikot mit Ösen und Schnallenverschluss. G: Rico Carlo Casparis. H 1996,496

Graphik/Dokumente

35 weibliche Modeblätter aus der Serie 'Costumes Parisiens'. Radierungen, altkoloriert. Datiert 1802–1822. E: KGR. H 1996,524–558

Modeblatt 'Costume Parisien'. Radierung, altkoloriert von Basset Md. d'Estampes, Paris. E: KGR. H 1996,559

Modeblatt. 'Costume Français, Petit Négligé du Matin'. Radierung, altkoloriert. E: KGR. H 1996,560

Modeblatt. 'Costumes Parisiens'. Radierung, altkoloriert. Datiert 1795. E: KGR. H 1996,561

Modeblatt. 'Dame de Qualité en Coiffure à la Mode'. Radierung. E: KGR. H 1996,562

Modeblatt. 'Costume de Londres'. Radierung, altkoloriert. E: KGR. H 1996,563

Modeblatt. 'Morning Dress for March'. Radierung, altkoloriert. Datiert 1799. E: KGR. H 1996,564

5 Modeblätter 'La Mode Illustrée'. Kolorierte Kupferstiche von Leroy, Paris. E: KGR. H 1996, 719–723

Modes de Paris. 'Un Duelliste Directoire d'après Boilly 1798'. Kolorierter Kupferstich von Hippolyte und Polydore Pauquet, Paris. E: KGR. H 1996,724

Modes de Paris. 'Règne de Louis XVI d'après Debucourt 1792'. Kolorierter Kupferstich von Hippolyte und Polydore Pauquet, Paris. E: KGR. H 1996,725

Modes de Paris. 'Règne de Louis XV d'après Lancret 1740'. Kolorierter Kupferstich von Hippolyte und Polydore Pauquet, Paris. E: KGR. H 1996,726

Modes de Paris. 'Règne de Louis XV d'après Lancret 1740'. Kolorierter Kupferstich von Hippolyte und Polydore Pauquet, Paris. E: KGR. H 1996,727

5 Modeblätter 'Cahier des Costumes Français' von Dupin und Le Beau, Paris. Um 1760. E: KGR. H 1996,735–739

Landwirtschaft

Milchmessstab aus Buchenholz mit handgekerbten Masseinheiten. G: Nachlass Herbert Brütsch. H 1996,32

Eckiger Rückentragkorb aus Weidengeflecht mit Holzboden. G: René Dick. H 1996,41

Traubenbottich aus Eichenholz. Sichergestellt. H 1996,92

Kornsieb aus Fichtenholzreifen mit Boden aus geflochtenen Ruten sowie zwei Handgriffen. G: Margrith Schreiber. H 1996,364

Schroteisen aus handgeschmiedetem Eisen mit Wellenschliff und Hartholzhandgriff. E: KGR. H 1996,367

Grosse Baumschere mit Schneideteilen aus Eisen und zwei Eschenholzgriffen. E: KGR. H 1996,368

Malerei und Graphik

Portraits

Portrait Johann Anton Alois Thomale 1834–1883 in der Uniform eines päpstlichen Zuavenhauptmanns. Schwarzweisse Photo. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996,81

Historische Bilder

Einladungskarte der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Datiert 10. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,284

Ausstellungskatalog der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Druck Bischofberger AG., Chur. Datiert 10. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,285

Einladung und Programm zur Standespräsidentenfeier in Davos. Datiert 25. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,308

Fahrkarte zur Standespräsidentenfeier in Davos. Datiert 25. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,309

Festabzeichen zur Standespräsidentenfeier in Davos. Datiert 25. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,310

Einladungskarte zur Eröffnung der Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner – Die Skizzenbücher 'Ekstase des ersten Sehens'. Datiert 6. Juli 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,446

Programm 'Viva Graubünden'. Farbiger Offsetdruck auf Hochglanzpapier. Datiert 16. August 1996. Sichergestellt. H 1996,489

Plakate

Plakat des Segantini Museums, St. Moritz. Farbiger Offsetdruck nach Originalgemälde von Giovanni Segantini 'Vergehen'. G: Segantini Museum. H 1996,25

Churer Fasnachtsplakat. Farbiger Offsetdruck. Datiert 1996. G: Theodor Bossi. H 1996,66

Werbeplakat der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Farbiger Offsetdruck. Datiert 10. Mai 1996. G: Allgemeine Plakatgesellschaft. H 1996,282

Kleinplakat der 40. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Farbiger Offsetdruck. Datiert 10. Mai 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,283

Werbeplakat der 41. Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur. Farbiger Offsetdruck. Datiert 2. Mai 1997. G: Allgemeine Plakatgesellschaft. H 1996,287

6 verschiedene Werbeplakate für Automobil-, Motorrad- und Fahrradmarken. Druck Arti Grafiche Ricordi S.P.A., Milano. Altbestand. H 1996,290–295

Plakat 'Flugpioniere auf Briefmarken' von Kurt Wirth. Druck Philatelie PTT, Bern. Altbestand. H 1996,297

2 identische Plakate der II. Olympischen Winterspiele in St. Moritz, 1928. Farbiger Offsetdruck auf Papier von Gammeter, St. Moritz. Sichergestellt. H 1996,491

2 identische Plakate 'St. Moritz top of the World'. Farbiger Offsetdruck. Sichergestellt. H 1996,492

Reklame/Werbung

Werbeprospekt 'Ferien im Engadin' vom Verkehrsverein St. Moritz. Farbiger Offsetdruck Süsskind, Chur. Datiert 1996. Sichergestellt. H 1996,328

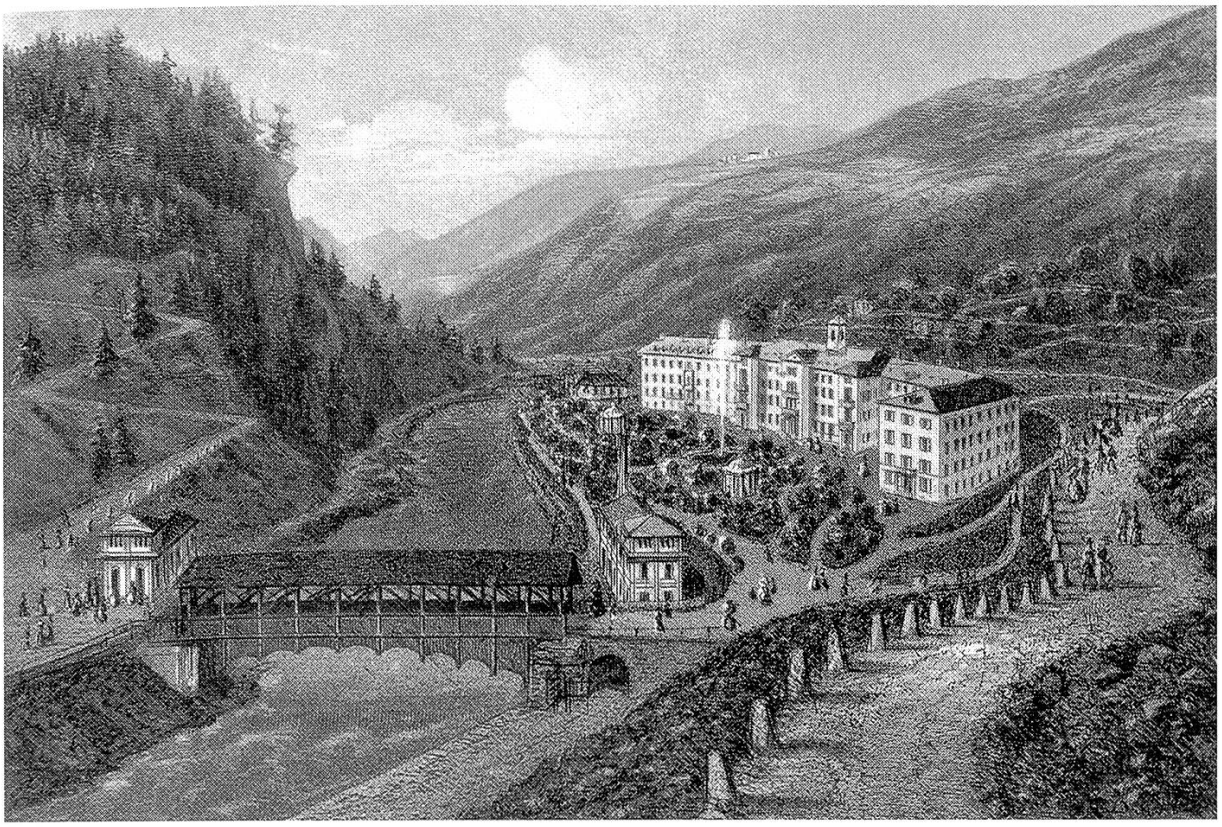
Werbeprospekt 'St. Moritz top of the World' vom Verkehrsverein St. Moritz. Farbiger Offsetdruck. Datiert November 1995. Sichergestellt. H 1996,329

Werbeprospekt 'St. Moritz top of the World Veranstaltungsprogramm' vom Verkehrsverein St. Moritz. Farbiger Offsetdruck. Datiert Februar 1996. Sichergestellt. H 1996,330

Werbeprospekt 'St. Moritz top of the World Hotel Information' Sommer 1996 vom Verkehrsverein St. Moritz. Farbiger Offsetdruck. Sichergestellt. H 1996,331

Preisliste 'St. Moritz top of the World' vom Verkehrsverein St. Moritz. Farbiger Offsetdruck. Datiert Oktober 1995. Sichergestellt. H 1996,332

Werbeprospekt 'Engadin Bergbahnen Sommer 1996' vom Verkehrsverein St. Moritz. Druck Engadin Press AG., Samedan. Sichergestellt. H 1996,333



14 Tarasp, um 1865

Populäre Graphik

Weihnachtskarte. 'Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr'. Farbiger Offsetdruck auf Halbkarton. Sichergestellt. H 1996,24

Glückwunschkarte. Schwarzweisser Offsetdruck nach Bleistiftzeichnung von Jachen Bezzola, Zernez. Altbestand. H 1996,34

3 verschiedene Totenandenken aus schwarz bemaltem Holz mit floralem Schmuck und Glasabdeckungen. Datiert 1875–1878. G: Gaudenz Schmid. H 1996,78–80

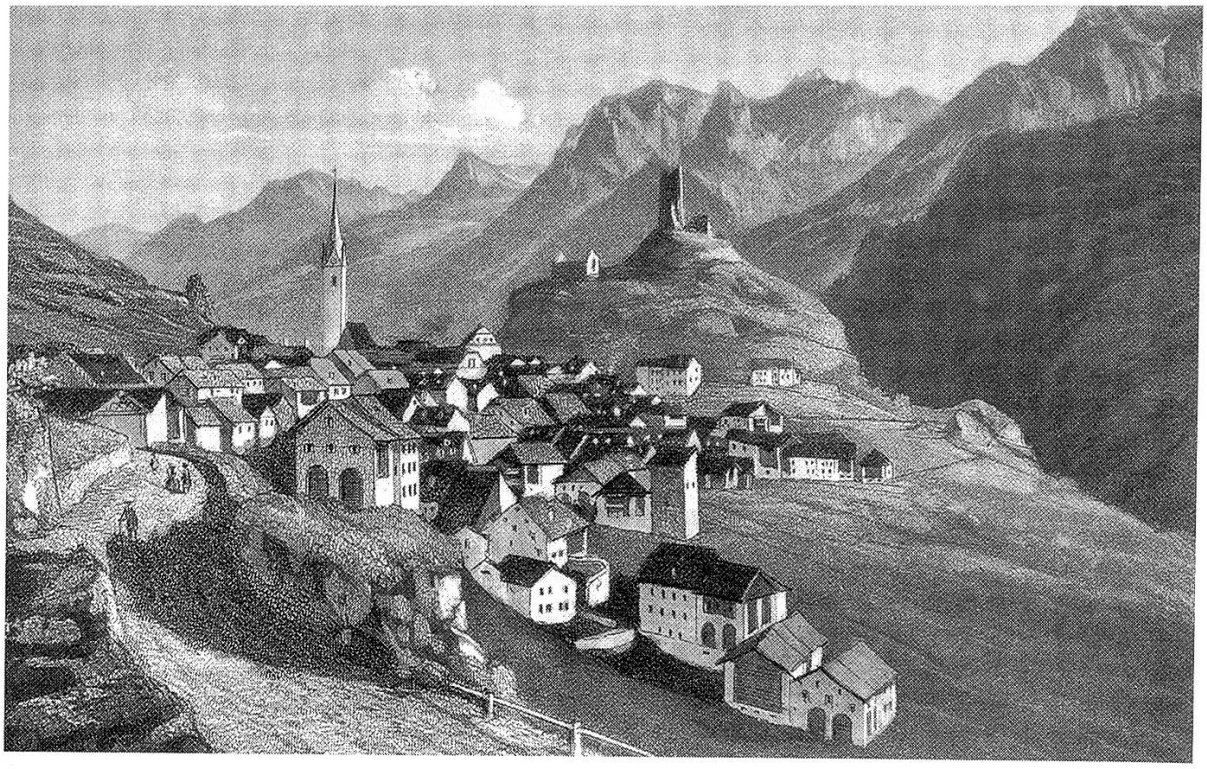
Neujahrskarte aus Papier, bedruckt und bemalt und mit farbigen Metallfolienteilen geschmückt. Datiert 1995. Sichergestellt. H 1996,343

Konfirmationsandenken für Julius Clavadetscher, geb. den 29. September 1888 in Chur. Schwarzweisse Lithographie nach dem Gemälde 'Abendmahl' von Leonardo da Vinci. Datiert 27. März 1904. G: Peter Clavadetscher. H 1996,344

Neujahrskarte. Siebdruck auf Papier in 'Lombardischer Schrift' aus dem 11. Jahrhundert. Sichergestellt. H 1996,734

Bücher und Mappen mit topographischen Ansichten

Album 'Souvenir de la Suisse - Engadin' mit fünfzehn fein gezeichneten Ortsansichten in Aquatinta. E: KGR. H 1996,523



15 Ardez, um 1865

Topographische Ansichten

Andeer

Gruss aus Andeer an der San Bernardino-Route. Farbige Postkarte nach Photos von Rudolf Suter AG., Oberrieden-Zürich. Datiert 6. Juli 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,444

Andeer Graubünden. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. Datiert 4.VII.1945. G: Paul Nold-Nold. H 1996,583

'Fall des Rheins und des Averser Bachs in der Rofflen'. Kolorierte Aquatinta von Heinrich Füssli & Cie., Zürich. E: KGR. H 1996,716

16 'Cascade à la réunion du Rhin et de l'Aversbach dans les Grisons'. Aquarell von Johann Jakob Meyer. Datiert 1819. E: KGR. H 1996,718

Ardez

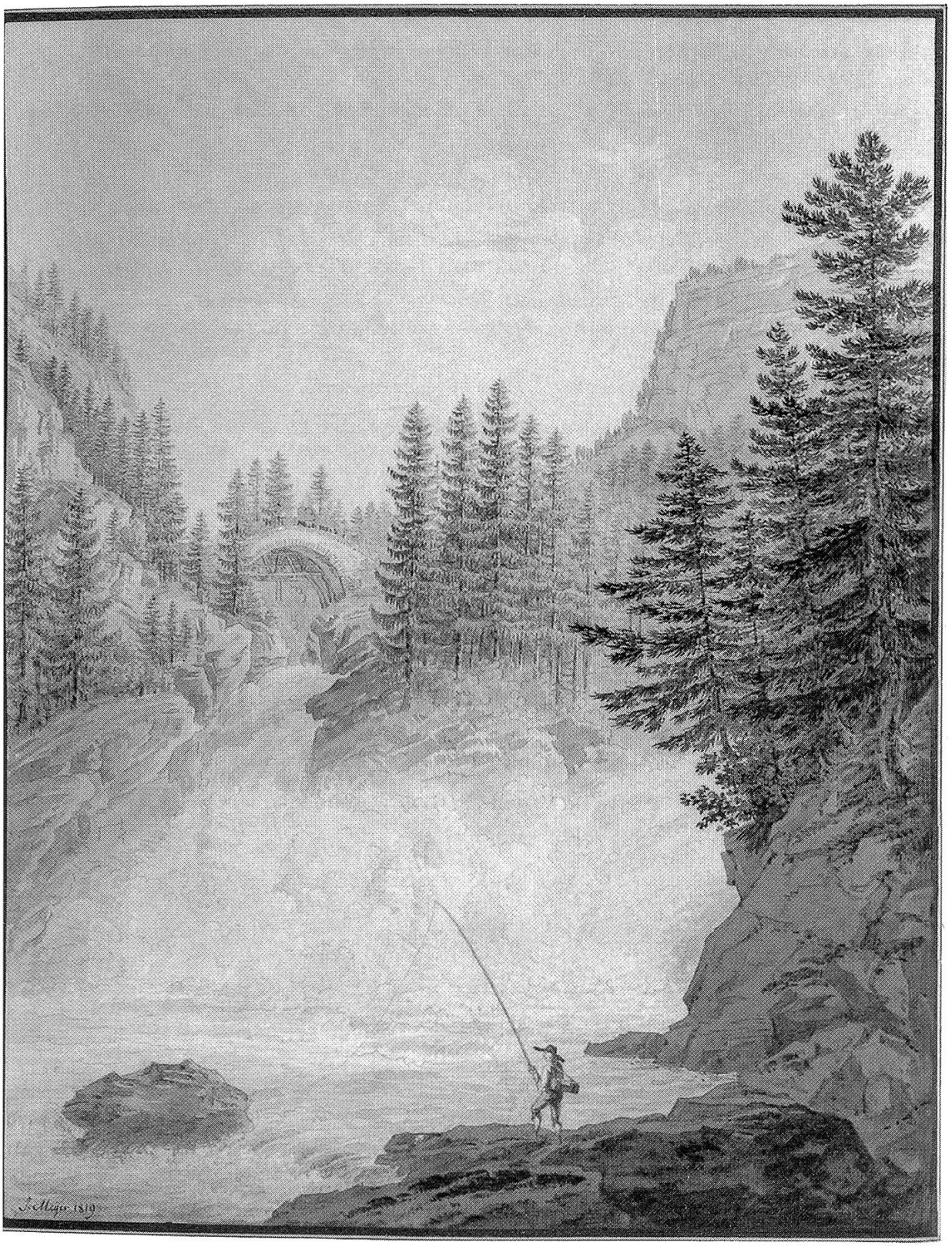
Ardez. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 10. VIII. 1964. G: Paul Nold-Nold. H 1996,584

Arosa

Arosa-Hörnli 2513 m. Farbige Postkarte nach Photo von Rudolf Suter AG., Oberrieden-Zürich. Datiert 5. März 1978. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,138

Inner-Arosa, Bergkirchli, 1900 m. Farbige Postkarte nach Photo von O. Benker, Arosa. Datiert 17. Juli 1992. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,139

Arosa Obersee. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 23. VIII. 1954. G: Paul Nold-Nold. H 1996,585



16

Arosa Obersee. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 22. VI. 1951. G: Paul Nold-Nold. H 1996,586

Bergün/Bravuogn

Herbst in Naz. Farbiger Offsetdruck nach Aquarell von Bruno Gregori, Bergün. Datiert 14. Dezember 1993. Altbestand. H 1996,37

Stuls mit Albulakette. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von F. Rechsteiner, Bergün. G: Paul Nold-Nold. H 1996,587

Bever

Bever mit Berninagruppe. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von G. Sommer, Samedan. G: Paul Nold-Nold. H 1996,588

Brunnen in Bever. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von G. Sommer, Samedan. Datiert 25.8.1969. G: Paul Nold-Nold. H 1996,589

Bivio

Dorfpartie mit Gasthaus Septimer. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 29.II.1925. G: Paul Nold-Nold. H 1996,590

Bivio mit Cuolms und Forcellina. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Berni, Klosters. Datiert 3.10.1939. G: Paul Nold-Nold. H 1996,591

Bondo

Bondo Bergell. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Rohner, Zürich. G: Paul Nold-Nold. H 1996,592

Promontogno. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von P. Pomatti, Castasegna. Datiert 3.10.1939. G: Paul Nold-Nold. H 1996,646

Breil/Brigels

Breil/Brigels 1283 m gegen Obersaxen. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 7. August 1975. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,140

Cama

Saluti da Cama. Schwarzweisse Postkarte. Datiert 24.IX.1953. G: Paul Nold-Nold. H 1996,593

Chur

Haus Spaniöl mit Kirchgasse und Haus Buol. Farbige Photographie. Datiert 14. Februar 1994. Sichergestellt. H 1996,8

Chur, Bodmerstrasse 14. Farbiger Offsetdruck nach Photographie. Datiert 21.12.1995. Sichergestellt. H 1996,9

Neues Postbetriebsgebäude am Bahnhof Chur. Schwarzweisser Offsetdruck nach Photo. Sichergestellt. H 1996,17

Der Römische Turm Marsöl in Chur. Stahlstich auf Karton. Nachdruck. Altbestand. H 1996,52

Chur mit Calanda. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 2. April 1969. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,141

Chur Kathedrale. Farbige Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 12. April 1971. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,142

Chur Kathedrale. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 1. September 1971. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,143

Chur Kathedrale-St. Petrus. Farbige Postkarte nach Photo vom Beuroner Kunstverlag, Deutschland. Datiert 6. Oktober 1976. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,161

Chur. Farbige Postkarte nach Photo von Edition Photoglob, Zürich. G: Edith Crottogini. H 1996,216

Chur mit Calanda. Farbige Lithographie auf Postkarte von C. Steinmann. Druck Heinrich Schlumpf, Winterthur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,594

Chur mit Blick ins Bündner Oberland. Farbige Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. G: Paul Nold-Nold. H 1996,595

Chur Obertor. 2 schwarzweisse Postkarten nach Photos von J. Hitz, Pany. G: Paul Nold-Nold. H 1996,596.597

Chur Kantonsspital. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. G: Paul Nold-Nold. H 1996,598

Chur Kantonsspital. Farbige Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. G: Paul Nold-Nold. H 1996,599

Anstalt Waldhaus-Chur. 2 schwarzweisse Postkarten nach Photos von G. Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,600.601

Bündnerische Frauenschule Chur. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Lang, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,602

Churwalden

Churwalden Unterdorf. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Schiess, Churwalden. G: Paul Nold-Nold. H 1996,603

Kurhaus Passugg mit Calanda. 2 farbige Postkarten nach Photos von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,604.605

Trinkhalle in der Rabiusaschlucht. Farbige Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,606

Kurhaus Passugg Trinkhalle in der Rabiusaschlucht. Farbige Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,607

Gruss aus Passugg. Farbige Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,608

Kurhaus Passugg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,609

Grida mit Dorf Malix ob Passugg. Farbige Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,636

Davos

Davos-Platz 1560 m gegen Schatzalp. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. Datiert 19. September 1970. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,144

Davos 1560 m. Dischmatal, Jörisee und Wisshorn. Farbige Postkarte nach Photos von Stefan und Walter Weiss, Davos. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,145

Dischmatal mit Schwarzhorn 3146 m. Farbige Postkarte nach Photo von Stefan und Walter Weiss, Davos. Datiert Juni 1975. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,146

Wanderweg und Langlaufloipe Davos-Frauenkirch. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos. Datiert 13.3.1996. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,225

Sertig-Dörfli. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. Datiert 23.4.1996. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,276

Davos das Schweizerische Wintersport-Zentrum. Farbige Postkarte nach Photo von Faiss, Davos. G: Paul Nold-Nold. H 1996,610

Davos-Platz gegen Isch-Alp. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von M. Rudolf, Davos-Wolfgang. G: Paul Nold-Nold. H 1996,611

Davos mit Brämabüelbahn. Farbige Postkarte nach Photo von M. Rudolf, Davos-Wolfgang. Datiert 1.IX.1958. G: Paul Nold-Nold. H 1996,612

Davos gegen Tinzenhorn. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,613

Hotel Kurhaus Monstein. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,614

Hotel Landhaus Laret. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. Datiert 4. VIII.1958. G: Paul Nold-Nold. H 1996,615

Disentis/Mustér

Disentis mit dem Piz Ault. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 14. Oktober 1982. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,147

Disentis 1100 m. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 6. Januar 1995. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,148

Disentis. Katholische Pfarrkirche St. Johann Baptist. Farbige Postkarte nach Photo von Condrau, Disentis. Datiert 6. Juni 1982. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,162

Disentis. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von C. Storelli, Disentis. G: Paul Nold-Nold. H 1996,616

Feldis/Veulden

Feldis im Domleschg. Farbige Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. G: Paul Nold-Nold. H 1996,617

Felsberg

Felsberg bei Chur, Flugaufnahme. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Swissair AG., Zürich. Datiert 14.III.1959. G: Paul Nold-Nold. H 1996,618

Neu-Felsberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. Datiert 3.10.1939. G: Paul Nold-Nold. H 1996,619

Felsberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. G: Paul Nold-Nold. H 1996,620

Felsberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. G: Paul Nold-Nold. H 1996,621

Felsberg, Flugaufnahme. 2 schwarzweisse Postkarten nach Photos von Air Photo, Niederglatt. G: Paul Nold-Nold. H 1996,622.627

Felsberg Blick gegen Scesaplana. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. G: Paul Nold-Nold. H 1996,623

Alt-Felsberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. G: Paul Nold-Nold. H 1996,624

Felsberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. G: Paul Nold-Nold. H 1996,625

Neu-Felsberg mit Bahnhof und Rheinbrücke. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. G: Paul Nold-Nold. H 1996,626

Fideris

Dorfplatz in Fideris. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Christian Meisser, Zürich. Datiert 22.XII.1917. G: Paul Nold-Nold. H 1996,628

Flims

Flims-Dorf. Farbige Postkarte nach Photos von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 4. Juli 1975. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,149

Guarda

Altes Engadiner Haus in Guarda. Gouachiertes Aquarell von Hans Jenny. Datiert 1923. G: Andreas Nold-Steck. H 1996,687

Haldenstein

Haldenstein mit Rheinbrücke und den Ruinen Haldenstein und Lichtenstein. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Georg Zschaler, Chur. G: Paul Nold-Nold. H 1996,629

Heinzenberg

Der Heinzenberg bei Thusis. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. Datiert 16.7.1974. G: Paul Nold-Nold. H 1996,682

Igis

'Frag-stein'. Kolorierte Aquatinta von Charles Gotthard Gross und Franz Hegi, Zürich. E: KGR. H 1996,519

Ilanz/Glion

Porta Sura Glion. Farbiger Offsetdruck nach Aquarell von Hans Riedi. Datiert 1993. Altbestand. H 1996,33

Holzbrücke über den Rhein. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Hans Rostetter, Ilanz. Datiert 2.X.1961. G: Paul Nold-Nold. H 1996,632

Institut St. Josef und Spital. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 3.10.1939. G: Paul Nold-Nold. H 1996,633

Innerferrera

Innerferrera (Avers). Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. G: Paul Nold-Nold. H 1996,630

Inner-Ferrera Averstal. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 25.IX.1947. G: Paul Nold-Nold. H 1996,631

Küblis

Küblis im Prättigau. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Berni, Klosters. Datiert 6.12.1945. G: Paul Nold-Nold. H 1996,634

Laax

Laax mit der Signina. Farbige Postkarte nach Photos von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 21. August 1989. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,150

Maienfeld

Heidibrunnen bei Maienfeld. Farbige Postkarte nach Photo von A. Schiess, Maienfeld. Datiert 19. Mai 1968. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,151

St. Luzisteig. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Schiess, Maienfeld. G: Paul Nold-Nold. H 1996,635

Medel (Lucmagn)

Mompé-Medel und Disentis. Farbige Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 8.VIII.1962. G: Paul Nold-Nold. H 1996,637

Mesocco

San Bernardino 1626 m. 2 farbige Postkarten nach Photos von Edizioni Alfa S.A., Losone. G: Edith Crottogini. H 1996,201.217

Restaurant San Bernardino-Nord. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. G: Edith Crottogini. H 1996,218

San Bernardino. Farbige Postkarte nach Photo von Karl Engelberger, Stansstad. G: Edith Crottogini. H 1996,219

Müstair

Cuort clastra, Müstair. Schwarzweisser Offsetdruck nach Bleistiftzeichnung. Datiert September 1994. Altbestand. H 1996,23

Müstair 1248 m gegen die italienische Grenze. Farbige Postkarte nach Photo von Jon Feuerstein, Scuol. Datiert 31. August 1977. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,158

Clastra Müstair. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. Datiert 13. September 1971. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,159

Müstair 'Chasa Chalavaina-Calvenhaus'. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Altbestand. H 1996,334

Müstair. Kloster Münster südlicher Eingangsturm. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Altbestand. H 1996,335

Parpan

Parpan mit Pension und Kurhaus. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rathe-Fehlmann, Basel. Datiert 30.VII.1917. G: Paul Nold-Nold. H 1996,638

Peist

Peist 1335 m.ü.M. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Sträuli, Zug. Datiert 11.VIII.1955. G: Paul Nold-Nold. H 1996,639

Peist (Schanfigg) 1335 m. ü. M. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 18.XI.1955. G: Paul Nold-Nold. H 1996,640

Peist (Schanfigg). Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Rohner, Zürich. Datiert 18.XI. 1955. G: Paul Nold-Nold. H 1996,641

Pontresina

'La veüe d'une Cascade singuliere dans Engadine superieure, où les eaux tombent avec un tres grand bruit'. Radierung. E: KGR. H 1996,522

Hotel Rosegg, Pontresina im Ober-Engadin. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Institut Urania, Berlin. G: Paul Nold-Nold. H 1996,642

Poschiavo

Poschiavo. Farbige Postkarte nach Photo von Furter, Davos-Platz. Datiert 28. November 1972. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,152

Prada e Lago di Poschiavo. Farbige Postkarte nach Photo von Hugo Kopp, Zürich. Datiert 7. Mai 1984. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,153

Le Prese Lago di Poschiavo. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Datiert 21. Mai 1996. Sichergestellt. H 1996,347

Poschiavo. Farbige Postkarte nach Photo von C. Filli, Celerina. Datiert 17.8.1967. G: Paul Nold-Nold. H 1996,643

Poschiavo. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Edizioni Fanconi, Poschiavo. G: Paul Nold-Nold. H 1996,644

Präz

Präz, Flugaufnahme. Farbige Postkarte nach Photo von Air-Color, Chambèsy. Datiert 12.8.1986. G: Paul Nold-Nold. H 1996,645

Rheinwald

Rheinwald/Hinterrheintal. Farbige Postkarte nach Photos von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 11. März 1996. G: Edith Crottogini. H 1996,166

Riom/Parsonz

Riom. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Datiert 24.VI.1960. G: Paul Nold-Nold. H 1996,647

Rodels

Rodels. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von R. Guler, Thusis. Datiert 3.10.1939. G: Paul Nold-Nold. H 1996,648

Rueun

Rueun Kath. Pfarrkirche St. Andreas. Farbiger Offsetdruck nach Aquarell von Gérard Cadalbert. Datiert 1995. Altbestand. H 1996,21

Safien

Safien Neukirch. Farbiger Offsetdruck nach Aquarell von Hans Riedi. Datiert 1992. Altbestand. H 1996,15

Safien-Platz mit Neukirch. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Wadhaus. G: Edith Crottogini. H 1996,230

Safien-Thalkirch. Farbige Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. Datiert 9. April 1996. G: Edith Crottogini. H 1996,231

Safien-Platz 1350 m ü. M. Farbige Postkarte nach Photo von Photo Gross, St. Gallen. G: Edith Crottogini. H 1996,232

Safien-Talkirch 1700 m ü. M. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. G: Edith Crottogini. H 1996,233

Safien-Platz 1350 m ü. M. Farbige Postkarte nach Photo von Photo Gross, St. Gallen. G: Edith Crottogini. H 1996,234

Samedan

Muottas Muragl, Hotel Muottas Kulm. Farbige Postkarte nach Photo von C. Filli, Celerina. Datiert 30. September 1974. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,154

Kreisspital Samedan. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Hans Steiner, St. Moritz. Datiert 24.V.1958. G: Paul Nold-Nold. H 1996,653

St. Antönien

St. Antönien Castels. Farbige Postkarte nach Photo. G: Edith Crottogini. H 1996,221

Hotel Rätia St. Antönien. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,649

Sta. Maria Val Müstair

Santa Maria im Münstertal. Dorfpartie gegen Piz Mezdi. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Altbestand. H 1996,336

Santa Maria im Münstertal. Malerische Dorfpartie an der alten Umbrailstrasse. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Altbestand. H 1996,337

Santa Maria im Münstertal. Dorfpartie bei der Kirche. Farbige Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Altbestand. H 1996,338

Sta. Maria im Münstertal mit Piz Lad. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. Datiert 15.V.1961. G: Paul Nold-Nold. H 1996,650

St. Moritz

St. Moritz 1800 m. Farbige Postkarte nach Photo von Max Wagner-de-Barros, St. Moritz. Datiert 17. Juli 1936. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,156

St. Moritz Wintersport. Farbige Postkarte nach Photo von Max Wagner-de-Barros, St. Moritz. Datiert 24. Dezember 1974. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,157

Etablissement Thermal de St. Moritz, Canton des Grisons. Stahlstich. Druck D. Herter Zollikon-Zürich. E: KGR. H 1996,520

Hotel Steffani St. Moritz-Dorf 1850 m.ü.M. Farbige Chromolithographie von Müller & Trüb, Aarau. E: KGR. H 1996,565

St. Moritz-Bad. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Max Wagner, St. Moritz. Datiert 29.VII. 1953. G: Paul Nold-Nold. H 1996,651

St. Moritz-Bad Bäderanlage. Farbige Postkarte nach Photo von Hans Steiner, St. Moritz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,652

San Vittore

San Vittore. Palazzo Viscardi, sede del Museo Moesano. Farbige Postkarte nach Photo. Datiert 27. Dezember 1950. G: Edith Crottogini. H 1996,222

Sarn

Sarn am Heinzenberg. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Gross, St. Gallen. Datiert 15.VIII. 1962. G: Paul Nold-Nold. H 1996,654

S-chanf

S-chanf gegen Piz Albanas. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos. Datiert 19.3.1973. G: Paul Nold-Nold. H 1996,655

Scuol

Kirche in Schuls. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Feuerstein, Scuol-Tarasp-Vulpera. Altbestand. H 1996,339

Seewis

Scesaplanahütte. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Oetiker, Männedorf. G: Paul Nold-Nold. H 1996,668

Siat

Seth mit Tödikette. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Moritz Maggi, Ilanz. Altbestand. H 1996,340

Sils i.D.

Burg Ehrenfels Jugendherberge. Farbige Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. G: Paul Nold-Nold. H 1996,656

Sils i.E.

Hotel Alpenrose. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Engadin Press Co., Samaden. Datiert 17. Juli 1936. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,155

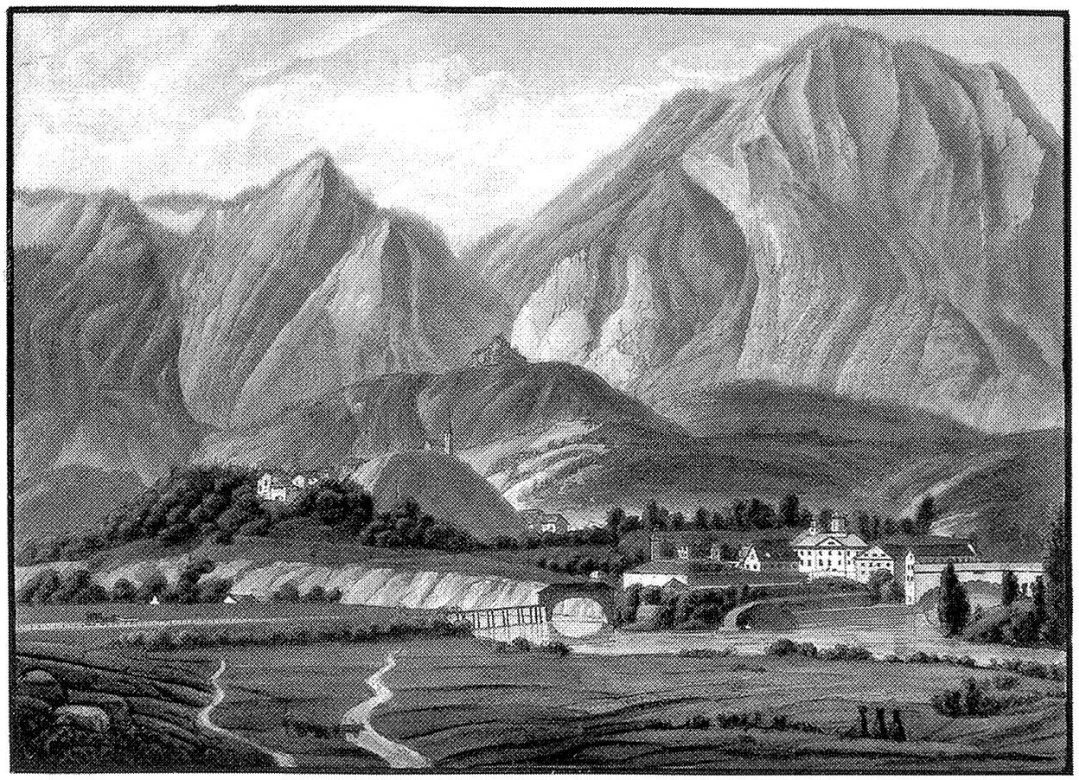
Fex Crasta. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,657

Fexkirchli. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Otto Furter, Davos-Platz. G: Paul Nold-Nold. H 1996,658

Soglio

Soglio Bergell. Farbige Postkarte nach Photo von J. Langhans, Celerina. G: Paul Nold-Nold. H 1996,659

Soglio Dorfbrunnen. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von P. Pomatti, Castasegna. G: Paul Nold-Nold. H 1996,660



17

Splügen

Splügen 1457 m ü. M. Farbige Postkarte nach Photos von Photo Geiger, Flims-Waldhaus. G: Edith Crottogini. H 1996,220

Splügen mit Guggernüll und Einshorn. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Hugo Kopp, Zürich. Datiert 24.8.1956. G: Paul Nold-Nold. H 1996,661

Stampa

Hotel-Restaurant Longhin. Farbige Postkarte nach Photo von Max Weiss, St. Moritz. Datiert 2. Februar 1996. G: Theodor Bossi. H 1996,90

Coltura. Schwarzweisse Postkarte nach Photo. Datiert 6.XI.1918. G: Paul Nold-Nold. H 1996,662

Tamins

17 'Reichenau'. Kolorierte Aquatinta von F. Lose. Druck Francesco Bernucca, Milano. E: KGR. H 1996,518

Tarasp

Schloss Tarasp. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Engadin Press AG., Samedan. Datiert 20. August 1996. G: Hans Crottogini. H 1996,488

Tenna

Pension Waldhaus Tenna. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Lang, Chur. Datiert 11. Juli 1935. G: Paul Nold-Nold. H 1996,663

Thusis

Die Viamalaschlucht bei Thusis. Farbige Postkarte nach Photo von Jules Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 23.10.1962. G: Paul Nold-Nold. H 1996,664

Thusis/Viamala

'Pont inferieur de la Viamala, route de Splügen'. Kolorierte Aquatinta von Rudolf Dikenmann. E: KGR. H 1996,717

Trun

Museum Regiunal Surselva. Farbiger Offsetdruck nach Aquarell von Hans Riedi. Datiert Oktober 1994. Altbestand. H 1996,7

Tschiertschen

Tschiertschen. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Schiess, Tschiertschen. Datiert 3.VIII. 1953. G: Paul Nold-Nold. H 1996,665

Tschlin

Strada-Engadin 1050 m. Farbige Postkarte nach Photo von C. Filli, Celerina. Datiert 18.8.1995. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,6

Tschlin, Engadin 1533 m. ü. M. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Feuerstein, Scuol-Tarasp. Datiert 17. August 1996. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,487

Valendas

Valendas, Flugaufnahme. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Perrochet, Lausanne. G: Paul Nold-Nold. H 1996,666

Vella

Inneres der Talkirche in Pleiv. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Altbestand. H 1996,482

Versam

Rheinschlucht. Schlauchbootfahrt im 'Swiss Grand Canyon' bei Versam. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims. Datiert 25. Juli 1995. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,163

Vicosoprano

Casaccia Bergell. Farbige Postkarte nach Photo von C. Filli, Celerina. Datiert 7.8.1987. G: Paul Nold-Nold. H 1996,667

Zernez

Zernez im Unterengadin. Farbige Postkarte nach Photo von Grass, Zernez. Datiert 12.7.1973. G: Paul Nold-Nold. H 1996,669

Zillis/Reischen

Zillis. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 10.VIII. 1960. G: Paul Nold-Nold. H 1996,670

Reischen bei Zillis. 2 schwarzweisse Postkarten nach Photos von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. G: Paul Nold-Nold. H 1996,671.672

Zuoz

Zuoz gegen das Unter-Engadin. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von Rudolf Suter, Oberrieden-Zürich. Datiert 8.11.1959. G: Paul Nold-Nold. H 1996,673

Schweiz

Oberalp-Passhöhe, 2044 m ü. M. Farbige Postkarte nach Photo von Geiger, Flims-Waldhaus. Datiert 16. August 1971. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,160

Topographische Karten

'Aegyptus Hoderniae Itinerario Celeberrimi Viri Pauli Lucae Franci Desumta ...' Der Nil-Lauf mit angrenzenden Gebieten. Kupferstichkarte, altkoloriert von J.B. Homann und Joh. Christoph Homann, Nürnberg. E: KGR. H 1996,510

'Carte particulière des païs ou les apôtres ont prêché l'evangile; des lieux les plus renommez. De leurs voyages, et de la route de St. Paul à Rome'. Kupferstichkarte, altkoloriert von Pierre Mortier, Amsterdam. E: KGR. H 1996,511

'Peraccurata S. Romani imperii tabula, comprehendens regiones vulgo sub nomine Germaniæ nuncupantes'. Kupferstichkarte, altkoloriert von Nicolaus Visscher, Amsterdam. E: KGR. H 1996,512

Europa-Karte. Kupferstichkarte, altkoloriert von Johann Babtist Homann, Nürnberg. E: KGR. H 1996,513

Les Suisses, leurs Sujets et leurs Alliez. Corrigée et augmentée d'après les nouvelles observations de Ms. de l'Académie Royale des Sciences. Kupferstichkarte, altkoloriert von Louis Charles Desnos, Paris. Datiert 1792. E: KGR. H 1996,514

18 'La Suisse divisée en ses Treze Cantons, ses Alliez & ses Sujets'. Kupferstichkarte, altkoloriert von Nicola Sanson. Datiert 1696. E: KGR. H 1996,515

'Les Suisses, leurs Alliés et leurs Sujets'. Kupferstichkarte, altkoloriert von S. Iaillot. Druck chez l'Auteur joignant grands Augustins, aux deux Globes, Paris. Datiert 1717. E: KGR. H 1996,516

'Potentissimae Helvetiorum Republicæ Cantones Tredecim cum Foederatis et Subjectis Provinciis exhibiti'. Kupferstichkarte, altkoloriert von Johann Babtist Homann, Nürnberg. Datiert 1732. E: KGR. H 1996,517

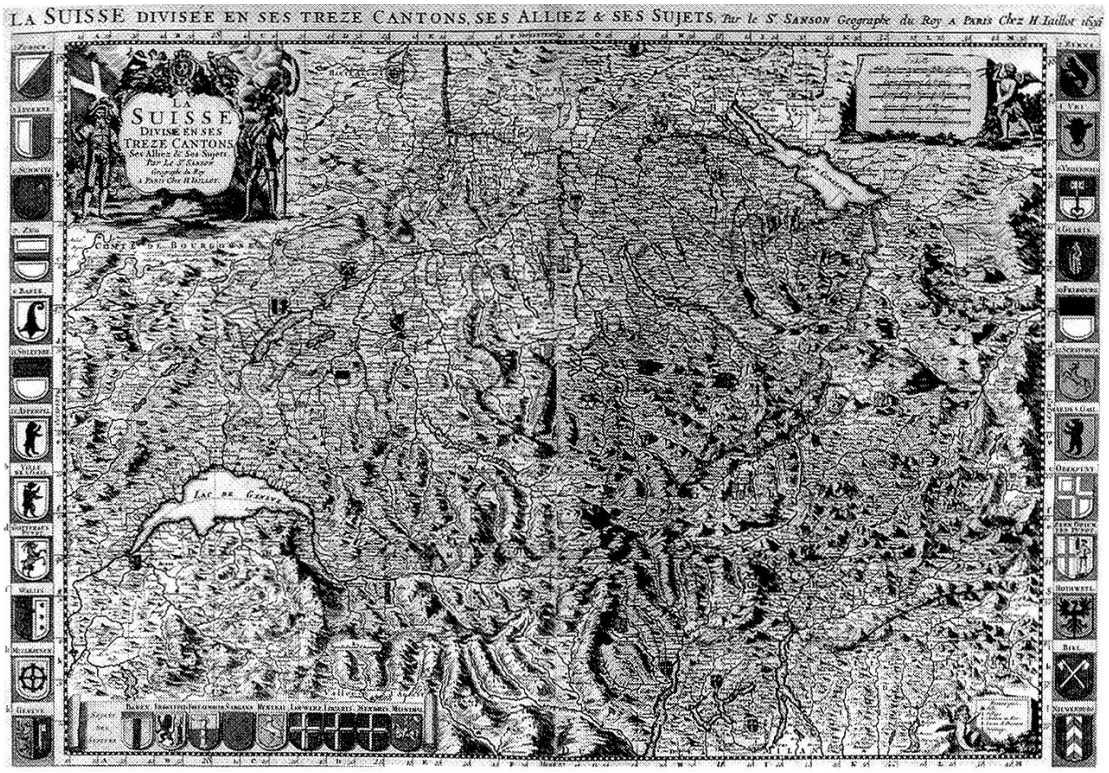
'Rheni, Rhodani, Ticini, Ursae Prima Stamina in Sumis Alpibus Helveticis'. Karte mit dem Vorder- und Hinterrheingebiet von Johan Jacob Scheuchzer. Datiert 1723. E: KGR. H 1996,521

Topographischer Atlas der Schweiz. Blatt Chur 1: 50'000. Farbiger Offsetdruck vom Eidg. topographischen Büro, Bern. Datiert 1881. G: Paul Nold-Nold. H 1996,566

Topographischer Atlas der Schweiz. Blatt Sargans-Chur 1: 50'000. Farbiger Offsetdruck Eidg. Landestopographie, Bern. Datiert 1908. G: Paul Nold-Nold. H 1996,567

Reisekarte von Graubünden 1: 300'000. Farbiger Offsetdruck Kümmerly & Frey, Bern. Datiert 1926. G: Paul Nold-Nold. H 1996,568

Topographische Karte der Schweiz, Blatt Chur 1: 100'000. Druck Eidg. Landestopographie, Bern. Datiert 1930. G: Casper Simeon. H 1996,575



18

Topographische Karte der Schweiz, Blatt Chur-Thusis 1: 50'000. Druck Eidg. Landestopographie, Bern. Datiert 1926. G: Casper Simeon. H 1996,576

Topographische Karte der Schweiz, Blatt Splügenpass 1: 50'000. Druck Eidg. Landestopographie, Bern. Datiert 1926. G: Casper Simeon. H 1996,577

Topographische Karte der Schweiz, Blatt Oberalp 1: 50'000. Druck Eidg. Landestopographie, Bern. Datiert 1914. G: Casper Simeon. H 1996,578

Topographische Karte der Schweiz, Blatt XV 1: 100'000. Druck Eidg. Stabsbüro, Bern. Datiert 1888. G: Casper Simeon. H 1996,579

'Allgemeine Übersichtskarte zu der Geschichte des Feldzuges vom Jahr 1799' von Ioseph Zutz. Datiert 1799. E: KGR. H 1996,582

Masse und Gewichte

Dezimalwaage mit neun verschiedenen Gewichtssteinen. G: Nachlass Paul Engi. H 1996,51

Messstab, bestehend aus fünf zusammenklappbaren Teilen mit Dezimeter- und Zentimetereinteilung. E: KGR. H 1996,383

Militaria

Achselpatten der Schweizer Armee aus schwarzem Baumwollgarn mit grauem Streifen und gelber Zahl 324. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,11

Achselpatten der Schweizer Armee aus schwarzem Baumwollgarn mit gelber Zahl 324. G: Georg Battaglia. H 1996,12

Gehörschutzpfropfen aus schwarzem Gummi in transparentem Kunststoffbehälter. G: Georg Battaglia. H 1996,13

Ovale Erkennungsmarke aus Metall mit Kette und Gravur. G: Georg Battaglia. H 1996,14

Rucksack der Schweizer Armee aus feldgrauem Segeltuch. G: Georg Battaglia. H 1996,61

Brotsack der Schweizer Armee aus Segeltuch. G: Georg Battaglia. H 1996,62

Gamelle und Feldflasche der Schweizer Armee aus Aluminium. G: Georg Battaglia. H 1996,63.64

Wäschesack der Schweizer Armee aus feldgrünem Stoff. G: Georg Battaglia. H 1996,65

2 Tschakos aus schwarzem Filz mit Schild. E: KGR. H 1996,183.184

Offizierskoffer der Schweizer Armee aus Holz mit Metallverstärkungen. G: Rainer Metzger. H 1996,696

Waffenrock aus grünem Wolltuch für Artillerie-Major der Schweizer Armee. G: Rainer Metzger. H 1996,697

Schildmütze der Schweizer Armee für Artillerie-Major. G: Rainer Metzger. H 1996,698

Mantel der Schweizer Armee aus grünem Wollstoff mit Futter. G: Rainer Metzger. H 1996,699

Kartentasche der Schweizer Armee aus Leder mit Klappdeckel und Tragriemen. Datiert 1958. G: Rainer Metzger. H 1996,700

Brotsack der Schweizer Armee aus Segeltuch mit Gamelle und Feldflasche. G: Rainer Metzger. H 1996,701

Trikothemd der Schweizer Armee aus Baumwolle. G: Rainer Metzger. H 1996,702

Toilettengerätebeutel der Schweizer Armee aus olivfarbigem Baumwollstoff. G: Rainer Metzger. H 1996,703

Graphik/Dokumente

3 Beförderungsurkunden für Johann Thomale aus Domat/Ems, in päpstlichen Diensten. Schwarzweisser Druck auf Papier mit handschriftlichen Eintragungen. Datiert 1860–1865. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996,82–84

Dienstabschied für Vinzenz Thomale aus Domat/Ems in päpstlichen Diensten. Schwarzweisser Druck auf Papier mit handschriftlichen Eintragungen. Datiert 10. Juli 1864. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996,85

2 Rentenbescheinigungen für Johann Thomale aus Domat/Ems. Schwarzweisser Druck auf Papier mit handschriftlichen Eintragungen. Datiert 1872. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996, 86.87

Ordensverleihung zum Ritter des Piusordens für Johann Thomale aus Domat/Ems. Handschrift in lateinischer Sprache auf Papier. Datiert 3. Dezember 1867. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996,88

Kreuz-Ordensverleihung 'Glauben und Tugend' für Johann Thomale aus Domat/Ems. Handschrift in lateinischer Sprache auf Papier. Datiert 15. Februar 1868. G: Nachlass Hedwig Thomale. H 1996,89

4 farbig bedruckte Postkarten aus der Serie 'Unsere Soldaten an der Arbeit' von E. de Coulon. Druck Paul Attinger S.A., Neuchâtel. G: Ernst Bänninger. H 1996,226–229

Armeekarte der Schweiz, Blatt Chur 1: 100'000. Offsetdruck Schweiz. Landestopographie, Bern. Datiert 1908. G: Paul Nold-Nold. H 1996,569

Postkarte einer Verpflegungstruppe. Schwarzweisse Postkarte nach Photo von A. Reinhard, Chur. Datiert 27. August 1912. G: Paul Nold-Nold. H 1996,684

Kleine Heereskunde. Reglement der Schweizer Armee vom Stab der Gruppe für Ausbildung. Druck Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Bern. Datiert 1982. G: Rainer Metzger. H 1996,704

Möbel

Möbelfragment aus Nussbaumholz, beschnitzt mit Weinlaub und Trauben. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,47

Möbelfragment aus Nussbaumholz, beschnitzt mit vollplastischen Früchten. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,48

Wappenstuhl aus Nussbaumholz, geschnitzt. Rechteckiger Sitz mit Tapisseriestoffbezug auf gerader Zarge mit Vierkantbeinen. Ausgeschnittene Rückensprosse mit gemaltem Wappen. E: KGR. H 1996,346

Zweiteiliges Buffet aus Fichtenholz. Oberteil mit zwei Türen und Glaseinsatz. Unterteil links und rechts je eine gestemmte Türe mit Füllung. Mittelteil mit vier Schubladen. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,505

Dreiteilige Eckcouch aus Holz mit Stoffbezug aus gewobener Gobelinimitation in Baumwolle mit floralem Muster und exotischen Vögeln. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,507

Musik und Musikinstrumente

Tafelklavier aus furniertem Nussbaumholz mit gedrechselten Füssen und einer Abstützung in Lyraform. G: Erwin Locher. H 1996,70

Graphik/Dokumente

Programm zur Regional-Delegierten-Versammlung des 'Verbandes Schweizerischer Volksmusikfreunde' in Igis-Landquart. Datiert 17. Februar 1996. Sichergestellt. H 1996,77

Programm und Eintrittskarte zum 'Bündner NABUCCO' von Giuseppe Verdi, in Chur. Datiert 3. Mai 1996. G: René Dick. H 1996,288

Philatelie

Sonderbriefumschlag zur Eröffnung der neuen Post in 7002 Chur. Datiert 9.4.1996. G: René Dick. H 1996,275

Sonderstempel auf Briefumschlag der Poststelle 7031 Laax vom 'Di dall'Aerofilatelia' in Laax. Datiert 27. 4. 1996. G: Philatelie PTT. H 1996,289

Postkarte mit Postautostation und Poststempel vom 1. Betriebstag nach der Eröffnung der neuen Post in 7001 Chur. Datiert 11.12.1995. G: Heinrich Moser-Grischott. H 1996,313

'50 Jahre Vereinigte Nationen'. Ringmappe mit drei Ersttagsbriefumschlägen und einer Lithographie von Rudolf Mirer. Datiert 2. Februar 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,486

Letzttagsstempel der Poststelle 7431 Obermutten auf Briefumschlag neben und über Pro Patria 80 + 40, Markenbild: Truhenschloss aus dem Rätischen Museum H 1967,367. Datiert 29.6.1996. G: Philatelie PTT. H 1996,677

Letzttagsstempel der Poststelle Alvaneu Bad auf Briefumschlag neben und über Pro Patria 80 + 40, Markenbild: Truhenschloss aus dem Rätischen Museum H 1967,367. Datiert 31.8.1996. G: Philatelie PTT. H 1996,678

Neujahrskarte mit 4 Sondermarken aus der Serie 'Musikdosen und Musikautomaten' von Beat Brütsch sowie Sonderstempel der Poststelle Philatelie PTT 3000 Bern. Datiert 10. September 1996. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,715

19

Rätisches Museum

Plakat zur Ausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen'. Druck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 31. Mai 1996. Eigenproduktion. H 1996,280

Einladungskarte zur Ausstellung 'Alltag · Feste · Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen'. Druck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 30. Mai 1996. Eigenproduktion. H 1996,281

Plakat zur Ausstellung 'Erwerbungen und Geschenke 1976–1996'. Druck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 29. November 1996. Eigenproduktion. H 1996,740

Einladungskarte zur Ausstellung 'Erwerbungen und Geschenke 1976–1996'. Druck Engadin Press AG., Samedan. Datiert 28. November 1996. Eigenproduktion. H 1996,741

Schmuck

Brosche aus arabischer Goldmünze. Datiert 1808. G: Nina Hatz. H 1996,710

Schreiben und Lesen

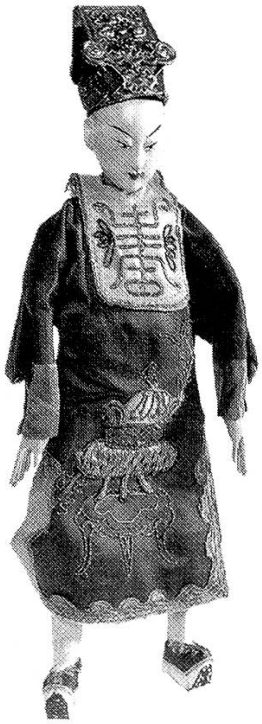
Brillenetui aus blankem Metall mit Klappdeckel und Inschrift 'Diplom-Optiker Paul Meier Chur'. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,203

CD-ROM 'Pandora'. Multimediales Lernprogramm für Museen. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,481

Rechenbuch für die Primarschulen des Kantons Graubünden VI. Schuljahr von Professor A. Florin. Druck Victor Sprecher, Chur. Datiert 1911. G: Paul Nold-Nold. H 1996,571

Lesebuch für die Primarschulen des Kantons Graubünden V. Schuljahr von Professor A. Florin. Druck Walt & Fopp, Schiers. Datiert 24. Mai 1910. G: Paul Nold-Nold. H 1996,572

20



21

Kugelschreiber Marke 'Milano' aus Metall mit gravierter Inschrift: 'RAETISCHES MUSEUM 7000 CHUR'. G: Josef Maria Lengler. H 1996,713

Graphik/Dokumente

Schulreise. Schwarzweisse Photo von Feuerstein, Schuls. Sichergestellt. H 1996,731

Silber

1 Satz Suppenlöffel aus Silber mit Initialen CA. Schlag Schwy in Chur. E: KGR. H 1996,91

19 Suppenschöpfkelle aus Silber mit Meistermarke Schwy. Aus Chur. E: KGR. H 1996,729

Spielzeug

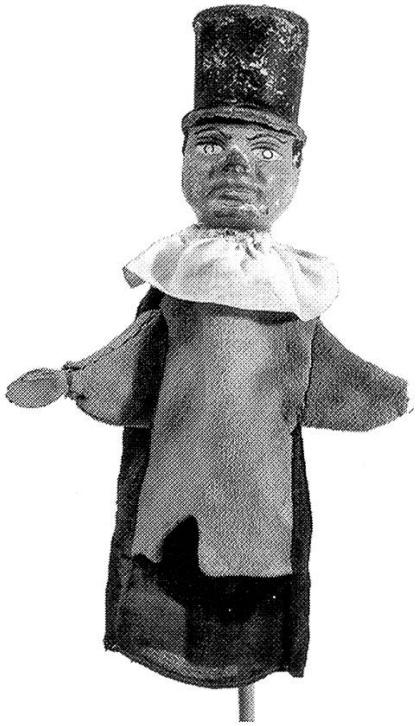
20 3 chinesische Damenpuppen aus Keramik mit farbigen, traditionellen Stoffkleidern. G: Cleria Hoffmeister. H 1996,239–241

21 4 chinesische Herrenpuppen aus Keramik mit farbigen, traditionellen Stoffkleidern. G: Cleria Hoffmeister. H 1996,242–245

Indianer Damenpuppe aus Keramik mit traditionellem, mehrfarbigem Wollstoffkleid. G: Cleria Hoffmeister. H 1996,246

Werbeballon aus grünem Gummi mit schwarzem Aufdruck 'Chicorée Boutique Foppa Chur'. G: Hans-Ulrich Baumgartner. H 1996,258

Spielzeugpferd aus Holz, orange bemalt. G: Familie Margrith Metzger. H 1996,272



22

23

Spielzeugpferd aus Holz, braun bemalt. G: Familie Margrith Metzger. H 1996,273

Spielzeugreh aus Holz, braun bemalt. G: Familie Margrith Metzger. H 1996,274

Tangram-Spiel, bestehend aus sieben Teilen in verschiedenen Formen aus Kirsch-, Nussbaum- und Buchenholz. G: Familie Margrith Metzger. H 1996,316

22 Kasperlifigur aus Holz geschnitzt und bemalt 'Zauberer'. Gewand aus blauem Baumwollstoff mit weissem Kragen. Umhang aus weinrotem Wollstoff. Kopfbedeckung aus kariertem Baumwollstoff. G: Hans Crottogini. H 1996,352

23 Kasperlifigur aus Holz geschnitzt und bemalt. Zweiteiliges Kostüm aus gelbroter Halbseide und Baumwollstoff. G: Hans Crottogini. H 1996,353

Kasperlifigur aus Holz geschnitzt und bemalt. Gewand aus braunbeigem Baumwollstoff mit weissem Kragen. G: Hans Crottogini. H 1996,354

Kasperlifigur aus Holz geschnitzt und bemalt. Gewand aus braungrünem Baumwollsamt mit weissem Kragen. G: Hans Crottogini. H 1996,355

Kasperlifigur aus Holz geschnitzt und bemalt. Gewand und Mütze aus bedrucktem Baumwollstoff. G: Hans Crottogini. H 1996,356

Kasperlifigurfragment 'Tod' aus schwarzem Baumwollstoff mit weissem, aufgenähtem Skelett aus Stoff. G: Hans Crottogini. H 1996,357

Kasperlifigurfragment 'Araber'. Kopf aus Holz, handgeschnitzt und farbig bemalt. G: Hans Crottogini. H 1996,358

Kasperlifigurfragment 'Polizist'. Kopf aus Holz, handgeschnitzt und farbig bemalt. G: Hans Crottogini. H 1996,359

Kasperlifigurfragment 'Teufel'. Kopf aus Holz, handgeschnitzt und farbig bemalt. Bekleidung aus blauem Wollstoff mit rotem Kragen. G: Hans Crottogini. H 1996,360

Spielzeugkatze aus Ton, rot und schwarz bemalt und glasiert. G: Hans Crottogini. H 1996,361

Vögelchen aus Holz, handgeschnitzt und grau bemalt. G: Hans Crottogini. H 1996,362

Vögelchen aus Holz, handgeschnitzt und gelb bemalt. G: Hans Crottogini. H 1996,363

Sport

Goldige Schützenmedaille für Josias Hartmann vom erzielten Weltrekordresultat in St. Gallen. Datiert 1925. G: Nachlass Johann Anton Walch. H 1996,93

Skistock aus Bambusrohr mit Eisenspitze und Schneeteller aus Bambus und Leder. Altbestand. H 1996,236

2 rechteckige Rennplaketten aus Aluminium mit Sujet in farbigem Siebdruck 'Ponyrennen Maienfeld'. G: Ellen Trauffer. H 1996,268.269

Rechteckige Rennplakette aus Aluminium mit Sujet in farbigem Siebdruck 'RC Jenins Fuchsjagd'. Datiert 1985. G: Ellen Trauffer. H 1996,270

Rechteckige Rennplakette aus Aluminium mit Sujet in farbigem Siebdruck 'Patrouillenritt'. Datiert 1985. G: Ellen Trauffer. H 1996,271

Rundes, farbloses Trinkglas mit eingelassener Patronenhülse und Aufschrift 'Chur 85'. Datiert 1985. G: René Dick. H 1996,279

Graphik/Dokumente

Programm der 'Arosa-Pferderennen'. Farbiger Offsetdruck. Datiert 21.1.1996. G: Edith Crottogini. H 1996,38

Eintrittskarte der 'Arosa-Pferderennen'. Druck Guhl & Scheibler AG., Aesch. Datiert 21.1.1996. G: Edith Crottogini. H 1996,50

Staat und Recht

Bancomat-Karte der Graubündner Kantonalbank. G: Edith Crottogini. H 1996,302

Ungarische Banknote der Magyar Nemzeti Bank für 20 Forint. Datiert 12. Oktober 1962. G: Margrith Metzger. H 1996,495

Banknote der Österreichischen Nationalbank für 500 Schilling. Datiert 1. Juli 1965. G: Ingrid R. Metzger. H 1996,674

Banknote der Schweizerischen Nationalbank für 50 Franken. Druck Orell Füssli Arts Graphiques S.A., Zürich. E: KGR. H 1996,675

Banknote der Schweizerischen Nationalbank für 20 Franken. Druck Orell Füssli Arts Graphiques S.A., Zürich. E: KGR. H 1996,676

Textilien und Textilgeräte

Textilien

Kissenbezug aus weissem Baumwollstoff mit zwei Einsätzen aus gewobenen Baumwollborten. G: Evangelische Kirchgemeinde. H 1996,4

Handtuch aus weissem Halbleinen. Initialen RC in rotem Kreuzstich. G: Evangelische Kirchgemeinde. H 1996,5

Tischtuch aus Leinen und Damast mit achteckigen Feldern von Voluten umgeben. Randbordüren aus rankenbildenden Blütenzweigen mit Nelken, Narzissen und Granatäpfeln. E: KGR. H 1996, 188

Einsatzstreifen aus weissem Leinengarn, Filet bestickt mit Jungfraumotiv. Datiert 1788. E: KGR. H 1996,211

Deckbettüberzug aus weissem Halbleinen mit weissrotem Häkeleinsatz. G: Agnes Cajacob. H 1996,301

Mustertuch aus Baumwollgewebe mit farbigen Wollstickereien und verschiedenen Motiven in Kreuz- und Flachstich. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,317

Mustertuch aus Baumwollgewebe mit farbigen Wollstickereien und vier Buchstabenreihen sowie einer Zahlenreihe und verschiedenen Börtchenmotiven in Kreuz- und Flachstich. Datiert 1889. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,318

Mustertuch aus weissem Leinen mit verschiedenen farbigen Stickereiborten. Durchbrucharbeit, Stopf- und Flickmuster und eingesetzte Flickstücke. G: Elsbeth Graf. H 1996,351

2 Vorhänge aus weissem Baumwollgarn mit Blütengirlanden, Blumenranken, Mittelmedaillon und Randborten. Altbestand. H 1996,573

Bilddecke aus Baumwolle mit Ortsansicht und Aufschrift: 'Chur 500 Jahre Zunft- und Stadtfreiheit'. Datiert 1965. Sichergestellt. H 1996,714

Graphik/Dokumente

'Kelim Arbeiten'. Beyers Handarbeitsbuch von Marie Niederer. Druck und Verlag Otto Beyer, Leipzig. Datiert 1921. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,202

Textilgeräte

Zettelbrett aus Hartholz mit Löchern für Zettelfäden. E: KGR. H 1996,386

Uhren

Elektrische Zentraluhr Marke 'Magneta', bestehend aus Standuhr in Eichenholz sowie sechs Tochteruhren aus Nussbaum- und Buchenholz und einer Uhr aus Metall. G: Liegenschaftenverwaltung des Kantons Graubünden. H 1996,45

Verkehr und Reise

Reisekoffer aus Rohrgeflecht mit Lederriemenverschluss und Traggriff aus Leder. G: René Dick. H 1996,39

1 Satz Kufen aus Eschenholz, montierbar für Wagen mit Winterbetrieb. Sichergestellt. H 1996,69

Schlittendecke aus rotem Wolltuch mit weissen und schwarzen Felleinsätzen sowie kleinen, runden Metallschellen. E: KGR. H 1996,96

Spazierstock aus Holz mit Lederschlaufe und Spitze aus Eisenblech und Messing. E: KGR. H 1996,196

Pferdehalfter aus braunen Lederriemen mit verschiedenen Eisenteilen und Schnallenverschluss. G: Ellen Trauffer. H 1996,259

Pferdezaum, bestehend aus schwarzen Lederriemen mit Scheuklappen und Schnallenverschlüssen. G: Ellen Trauffer. H 1996,260

Zierpferdezaum, bestehend aus verchromter Trense, schwarzen Lederriemen mit Schnallenverschlüssen. G: Ellen Trauffer. H 1996,261

Bauchriemen aus eingewobenen Hanfseilen mit Lederverstärkungen und Schnallenverschluss. G: Ellen Trauffer. H 1996,262

Trense aus rostfreiem Metall. G: Ellen Trauffer. H 1996,263

Steigbügel aus verchromtem Metall mit Fussauflage aus schwarzem Kunststoff. G: Ellen Trauffer. H 1996,264

3 Zierhufeisen aus verchromtem Metall. G: Ellen Trauffer. H 1996,265–267

Sporen aus verchromtem Metall mit schwarzen Lederriemen und Schnallenverschluss. G: Ellen Trauffer. H 1996,277

Grosser Reisekoffer aus schwarzem Leder mit Tragriemen und Lederriemenverschluss. Etikette mit Aufschrift 'Heinrich Dobler Sattler Chur / Enrico Dobler Sellaio Coira'. G: Karl Scharegg. H 1996,349

Graphik/Dokumente

Saurer Allwetterwagen 1926 der Eidg. Post mit Raupenantrieb. Chur-Lenzerheide-Chur. Farbiger Offsetdruck nach Photo. Datiert 1926. Sichergestellt. H 1996,18

Langwieser Viadukt, RhB Linie Chur-Arosa. Farbiger Offsetdruck nach Photo. Sichergestellt. H 1996,19

Ballonflug vom 12. August 1792 von Vicente Lunardis. Reproduktion nach Originalgemälde in farbigem Offsetdruck. Datiert 1978. G: Ellen Trauffer. H 1996,20

Werbekarte Garage Hoffmann. Dreifarbiger Originalholzschnitt von Roger Peter, Schiers. Datiert 1995. Sichergestellt. H 1996,22

Landquartbrücke Au. Farbiger Offsetdruck nach Photo auf Hochglanzpapier. Datiert 1994. G: René Dick. H 1996,36

Winterfahrkarte der Luftseilbahnen 'Flims-Laax-Falera' aus farbig bedrucktem Kunststoff. Datiert 28.1.1996. G: Edith Crottogini. H 1996,49

Piz Palü 3905 m. Flugzeug des Gletscherpiloten Fredy Wyssel. Farbige Postkarte nach Photo von Photoglob AG., Zürich. Datiert 3. Februar 1979. G: Nachlass John Baptist Theus-Proyer. H 1996,164

Bündnerisches Generalabonnement aus Karton mit Leinwandeinband. Datiert 25. November 1955. G: Paul Lampert. H 1996,311

Mehrfahrtenkarte der Stadtbusbetriebe Chur aus Karton. Datiert 14.07.1995. Sichergestellt. H 1996,348

Fahrkarte 2. Kl. Chur-Maienfeld retour. Datiert 9. Juli 1996. Sichergestellt. H 1996,445

2 identische Eintrittsbillette für die Felsengalerie 'Rofflafall'. Offsetdruck auf Papier von Guhl & Scheibler AG., Aesch. G: Edith Crottogini. H 1996,509

Zinn

Kleines Kännchen aus Zinn mit eingezogenem Fuss, breitem Ausguss und Henkel. G: Ursula Aliesch. H 1996,690

Kleine Stize, 1. Hälfte 18. Jh., von Hans Luzi II de Cadenath, Chur. E: KGR. H 1996,728